Digitaler Bündelfunk
BOS Austria
Grundschulung Bezirk Ried im Innkreis

Behörden und
Organisationen mit
Sicherheitsaufgaben

Willkommen!

- Das Team Funk vom LFK begrüßt euch herzlich zur Grundschulung Digitalfunk!
- Leider können wir nicht bei euch vor Ort sein
- Rückmeldungen sind über die Funktion Fragen/Antwort möglich
- Pause ist eingeplant

Begrüßung durch OBR Hell Jürgen

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Themenbereiche

- Digitalfunk kurze allgemeine Info
- Ablauf der Einführung
- Umfang Ausstattung der Feuerwehr vom Land OÖ
- Ablauf Einführung im Bezirk
- Infoquelle: Wiki auf Homepage LFK!
- Technik und Betrieb
- Sonderbetriebsarten
- Beschaffung syBOS
- Einsatztaktik und Funk
- Auszug aus Regelwerk (Ankauf, Betrieb, Geräteverlust, Gruppenverschleppung, Lauschen,…)

Ein Funksystem für Alle!

- Bisher wurde je Einsatzorganisation ein eigenes Funksystem betrieben
- Künftig wird <u>ein</u> Funknetz für alle BOS betrieben werden
- <u>Keine</u> Gesprächskosten!

Der folgende Text spricht selbstverständlich alle Geschlechter gleichermaßen an, zugunsten besserer Lesbarkeit wird auf Schrägstriche, Binnen I usw. verzichtet.

BOS Austria in OÖ

<u>Ein</u> Funknetz für alle BOS!

Wer sind diese **BOS**?
(**B**ehörden und **O**rganisationen mit **S**icherheitsaufgaben)

alle BH`s und Gemeinden!

z.B:

www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Umfang der Kostenübernahme vom Land OÖ im Detail

Grundausstattung aufgrund der Empfehlung des LFK!

- Funkgeräte inkl. TAE2 Lizenz für die Verschlüsselung und der GPS Lizenz.
- Bei Handfunkgeräten sind Akku, Antenne und ein Reiseladegerät inkludiert.
- Bei Fahrzeugfunkgeräten ist ein externer Lautsprecher sowie ein Zubehör-Anschlusskabel erforderlich
- Auf Gemeindeebene verbleiben letztlich die Kosten für den Ein- oder Umbau der Funkgeräte und weiteres Zubehör (KFZ-Ladehalterungen für die Handfunkgeräte, Handsprechgarnituren, KFZ-Antennen, oä.).
- Informationen unter https://wiki.ooelfv.at nachlesbar

Regelungen für die Zuteilung der vom Land OÖ zur Verfügung gestellten Geräte auf Basis der „Empfehlung Ausstattung Digitalfunk“ des LFK OÖ und weitere Regelungen

Regelungen für die Zuteilung der vom Land OÖ zur Verfügung gestellten Geräte auf Bas der „Empfehlung Ausstattung Digitalfunk“ des LFK OÖ und weitere Regelungen

Stand 04.12.2019
Aktueller Stand jeweils auf der Homepage im Bereich Wiki Digitalfunk!
(Letzte Anpassungen: nicht in der GEP enthalten Fahrzeuge, Heuwehren, externe Fahrzeuge, selbstbeschaffte Sonderfahrzeuge, KDOF, Tunnelfahrzeuge, Repeater)

Aktuelle Version im Wiki!

Rückmeldungen, Korrekturwünsche, Anfragen bei Fragen der Zuteilung sind ausnahmslos übe den Dienstweg AFK/BFK zu melden!

1. **Taktische Fahrzeuge mit Atemschutz (RLF, TLF, ULF,KLF mit AS, LF, LFA,…)**
   Digitalfunkgeräte aus pool Land OÖ, 1 Stk. Fahrzeugfunkgerät, 4 Stk. Handfunkgeräte

2. **Taktische Fahrzeuge ohne Atemschutz (KLF, LF ohne AS,. LFA ohne AS,…)**
   Digitalfunkgeräte aus pool Land OÖ, 1 Stk. Fahrzeugfunkgerät, 2 Stk. Handfunkgeräte

3. **MTF, KDO:**
   Digitalfunkgeräte aus pool Land OÖ, je 1 Stk. FFUG, HFUG nach folgendem Schlüssel:
   a. Feuerwehr mit KDOF und keinem MTF: 3 HFUG
   b. Feuerwehr mit MTF und keinem KDO: 2 HFUG
   c. Feuerwehr mit Kommando und MTF: 1 HFUG für MTF und für das KDO die vorgesehenen 3 HFUG
      Achtung: In Kommandofahrzeuge dürfen max. zwei FFUG eingebaut werden

www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Digitalfunk bei Feuerwehren – Kostenübernahme durch das Land OÖ

- Bewertung für die Vergabe der Geräte erfolgt mittels der GEP
  - Voraussetzungen :
    - Fahrzeug muss in der GEP sein, sonst keine Förderung
    - Auch gefördert: Fahrzeug nicht in GEP, Bj. aber jünger als 2000
    - Sollte es bei einer Gemeinde noch keine GEP gegeben haben, so wird die APV zur Vergabe der geförderten Funkgeräte herangezogen

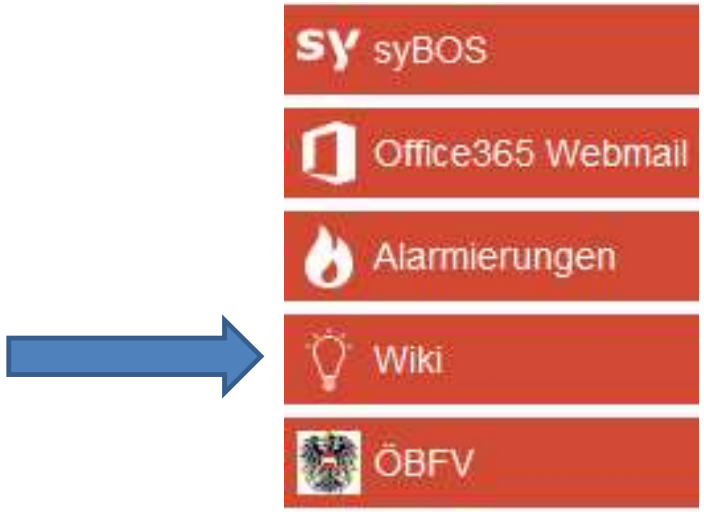
Genaue und jeweils aktuelle Regelungen auf der HP des LFK im Wiki Digitalfunk!

Firmen, Kosten Einbau

- Rahmenangebote Firmen auf dem WIKI
- Vergleichen: Spesen, Anfahrtskosten beachten!
- Freie Entscheidung, welche Firma genommen wird!
- Termine rechtzeitig abstimmen

Wiki Digitalfunk

- Aktuelle Informationen
- Downloads
- FAQ



auf der Homepage des LFK unter „Wiki“

Umstellung auf Digitalfunk

in den ausgebauten Bezirken

- In Abstimmung mit BFKDO und LFKDO: Termin, ab dem alle Einsätze primär auf Digitalfunk abgewickelt werden
  - Im Bezirk RI werden nach ein paar Wochen alle Einsätze auf Führungsebene Digital abgewickelt – wird seitens des BFKDO bekannt gegeben
- Absprachen mit Nachbarfeuerwehren, anderen BOS und Nachbarbezirken
- Florian LFK und BWSt sind ab vereinbartem Zeitpunkt nur mehr per Digitalfunk erreichbar
- Später Umrüstung Hochstandorte LFK auf DMO Notfunk im jeweiligen Ausbaubereich

Ablauf Umstellung

startet frühestens, wenn das Funknetz im Bezirk verfügbar

1. GEP Liste wurde an AFK und BFK übergeben, nach Kontrolle zu Feuerwehr. Nach Kontrolle und allfälligen Korrekturen ist der Umfang der geförderten Geräte abgestimmt und somit festgelegt!!!
2. „Expertenschulung“ für BFK, AFK, HAW, OAW,…
3. Ausgabe der drei Grundgeräte an die Feuerwehren durch das BFKDO
4. Schulung für Feuerwehren per Video-Schulung
5. Start Bestellfenster im syBOS: Es müssen alle geförderten Geräte bestellt werden und allfällige zusätzlich Funkgeräte für Fahrzeuge außerhalb GEP. **Nachbestellungen von Funkgeräten können erst im nächsten Bestellfenster für Funkgeräte (ca. Q4 2021) berücksichtigt werden!!!!**

Ablauf Umstellung

6. LFK beschafft die bestellten Waren, Verschlüsselung und Programmierung der Funkgeräte
7. Kommissionierung der Bestellungen
8. Ausgabe der bestellten Funkgeräte
9. Umrüstungszeitraum
   - Termine mit Firmen und Hubrettungsgeräten
10. Vollbetrieb im Bezirk Ried im Innkreis

Ablauf Umstellung

11. Rückgabe falsch bestellter Artikel im Bezirk
    - Gesammelte Übergabe vom BFKDO RI an das LFK

12. Analoggeräte abgeben, bessere Geräte werden einem guten Zweck zugeführt (Blacky: Albanien, Chalupar: Kenya, usw.)
    - Achtung: Analoggeräte dürfen nicht einfach weitergegeben werden!!!
    - Verkauf schwierig, Gebühren für private Nutzer! ….
    - Falls zutreffend: Liste verbleibender Analog-Funkgeräte in syBOS führen!

Zeitplan

Zeitplan Ried

Thema	Startdatum	Enddatum
Grundschulung Online	01.07.2021	
Bestellfenster in syBOS	01.07.2021	11.07.2021
Ausgabe der Artikel (2 Tage)	14.09.2021	15.09.2021
Umrüstung Stützpunkte	14.09.2021	22.09.2021
Umrüstung BWST	14.09.2021	22.10.2021
Umrüstung der Feuerwehren	14.09.2021	22.10.2021
Abgabe Retourmaterial und analoge Geräte	02.11.2021	
Aussendung der Rechnungen	09.11.2021	

Alle Termine sind vorbehaltlich und können sich jederzeit aufgrund von Lieferschwierigkeiten mit Lieferanten, einer sich ändernden Covid-19 Lage, usw. ändern

Ausgabe aller Funkgeräte und Artikel

- Ausgabe der gesamten Funkgeräte und Artikel erfolgt im Bezirk Ried

- Für die Ausgabe wird vom LFK ein Bewerb im syBOS angelegt
  - ca. 1 Woche vor der Übergabe
  - Eine **Anmeldung für jede Feuerwehr** ist **erforderlich**.

- Bitte um pünktliche Einhaltung des ausgewählten Termin

Stützpunkte

- Die Umrüstung der Stützpunkte wird vom LFK erledigt!
- Termin der Umrüstung wird nach Möglichkeit mit der Umrüstung im Bezirk eingetaktet
- Funk und Umrüstung wird vom LFK durchgeführt, keine Kosten für Feuerwehr

Technik und Betrieb

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Unterschiede analog/digital?

- statt Kanälen werden Sprechgruppen verwendet
- alle auf der gleichen Gruppe können miteinander reden – im ganzen Netz!
- die Grundbedienung ist einfach
- Die Netzabdeckung ist sehr gut sein (wie bereits in anderen Bundesländern und den „fertigen“ OÖ Bezirken)
- Sprachqualität ist sehr gut!

Was kann ich damit machen?

- Österreichweite Verbindungen möglich
- Organisationsübergreifende Kommunikation zu allen anderen BOS
- Status senden
- GPS Standort ermitteln
- Hubschrauber direkt anfunken
- Reichweitenerhöhung durch Repeater (Tiefgarage, usw. ….)
- Viele Gruppen verfügbar
  - Haupt, Ausweich 1-5, Sonder, VERA, BOS, KHD, usw.
- abhörsichere Sprach- und Datenübertragung, der genaue Gesprächspartner wird im Display angezeigt, SDS senden,…

Zwei Betriebsarten

- **TMO**
  - (trunked Mode - Netzmodus)

    Gerät ist im Funknetz eingebucht

    = Normalbetrieb

- **DMO**
  - (direct Mode - Direkt Modus)

    Kein Netz erforderlich !

    (Funkbetrieb wie jetzt auf 2m Funk)

www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

BOS Austria Netz

Netzmodus

(TMO: Trunked Mode Operation)

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Noch nicht verfügbare Sendeanlagen:

- In folgenden Bereichen ist die Errichtung der Sendeanlagen noch nicht abgeschlossen:
  - Es sind noch drei Standorte offen:
    - Bereich Gurten
    - Bereich Pramet
    - Bereich Ried

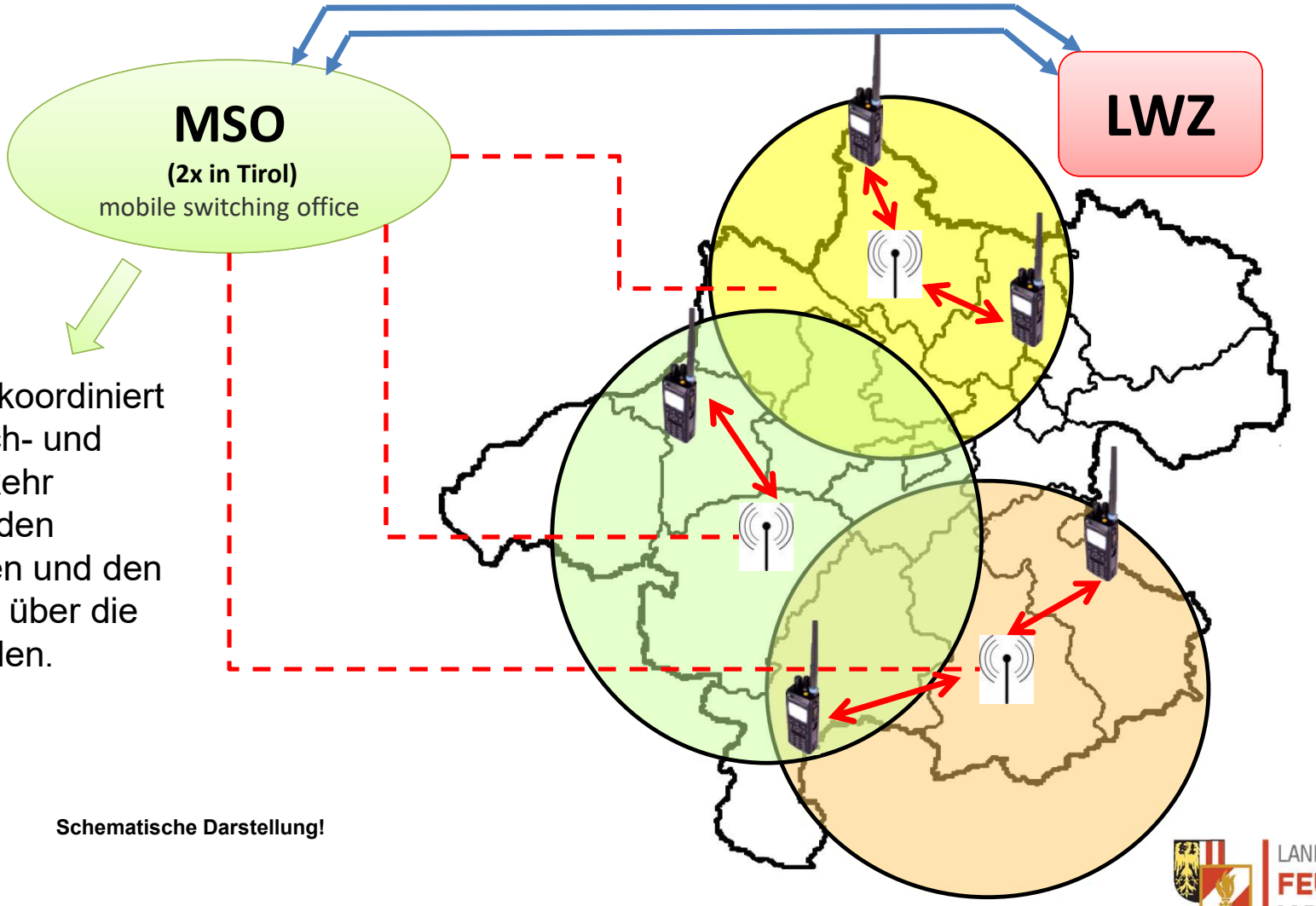
www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Netzabdeckung

- erfahrungsgemäß sehr gute Funkversorgung!
- „Indoor“ Versorgung nicht gesichert!
- „Langläufer“ Stationen vorhanden!

Netzmodus (TMO)



Der MSO koordiniert den Sprach- und Datenverkehr zwischen den Endgeräten und den Leitstellen über die Sendestellen.

Schematische Darstellung!

www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

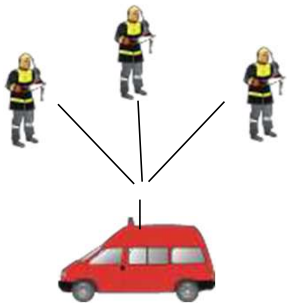
Möglichkeiten der Kommunikation im TMO

Gruppenruf

Einer spricht, allen hören zu

Gesprächsaufbau ca. 300ms

Wird nur in Funkzellen aufgebaut, in denen sich auch Teilnehmer der Gruppe befinden

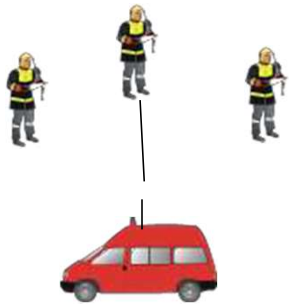


Einzelruf

Punkt zu Punkt

Geheimsprechen

Wechselsprechen



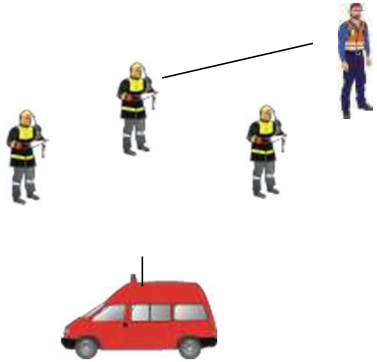
Telefonie

im Ausnahmefall über LWZ freigeschaltet!

Punkt zu Punkt

Geheimsprechen

Gegensprechen



Einzelruf: was ist zu beachten?

- **ACHTUNG:**

Führt man einen Einzelruf durch, ist man für die Zeit des Gespräches für andere Funkstellen auf der eigenen Sprechgruppe nicht erreichbar bzw. kann die parallel stattfindenden Meldungen nicht mithören.

Die beiden Funkgesprächspartner sind im Einzelruf völlig isoliert.

Die Erfahrung zeigt:

- diese Funkstellen sind dadurch zeitweise überhaupt nicht erreichbar
- anderen Funkstellen werden durch im Einzelruf geführte Gespräche wichtige Informationen vorenthalten
- klar definierte Dienstwege zwischen Organisationen werden umgangen.

Regeln zu Einzelruf

- **Grundregeln für den Einzelruf (Direktruf) mit anderen BOS**

  Die Organisationen und Behörden sind übereingekommen, dass der Einzelruf zwischen organisationsübergreifenden Funkstellen nur bei Gefahr in Verzug oder anderen dringenden Fällen verwendet werden darf.

- **Verwendung des Einzelruf (Direktruf) bei der Feuerwehr**

  Verwendung nur bei:

  – sensiblen Daten (z.B. LM an Florian LFK, Einsatz mit tödlichem Ausgang etc.)
  – Einzelruf an ein Funkgerät welches nicht auf der Hauptgruppe, Ausweichgruppe etc. steht (z.B. ein Fahrzeug hat bei einem Gruppenwechsel nicht umgeschaltet, aber per Einzelruf ist jedes Funkgerät erreichbar)

ISSI

(Individual Short Subscriber Identity)

jedem Funkgerät ist eine eindeutige Nummer zugewiesen

(vergleichbar mit Telefonnummer beim Handy)

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

ISSI Struktur Feuerwehr Oberösterreich

- Jedes Funkgerät hat eine im System eindeutige und nur einmal vergebene 8- stellig Rufnummer (ISSI).
- Aufkleber seitlich am Funkgerät:
  - Zuordnung Fahrzeug/Leitstellentechnik
  - Zuordnung bei Verlust/Missbrauch
  - Einzelruf

Aufbau der ISSI Nummer

z.B. FF Winkl - Handfunkgerät

0	2	4	3	2	4	9	1

0	**Österreich**	Länderkennung BOS
2	**Feuerwehr**	Kennung Organisation
4	**Oberösterreich**	Kennung Bundesland
3	**Zone (RI)**	Zoneneinteilung lt. BMI
73	**FF Winkl**	Einteilung lt. Rufnummernplan OÖLFV
91	**Handfunkfunkgerät**	Kennung Funkgeräteart

Aufbau der ISSI Nummer

- Gemeindezahl ergibt sich aus dem Rufnummernplan für ÖOLFV (jede Gemeinde bzw. Feuerwehr wurde einzeln betrachtet)

- pro Gemeinde gibt es eine Nummer für alle Feuerwehren

  Ausnahmen:
  - Feuerwehr ist sehr groß (viele Fahrzeuge)
  - in der Gemeinde gibt es mehr als 4 Feuerwehren
  - Betriebsfeuerwehren haben einen eigenen Nummernkreis

    - Die letzten beiden Stellen bezeichnen die Funkgeräteart:

Fixstation (Florian)	**00 bis 09**
Mobilfunkgeräte	**10 bis 49**
Handfunkgeräte	**50 bis 99**

SPRECHGRUPPEN

im Analogfunk hatten wir Kanäle…..

Im Digitalfunk haben wir

Sprechgruppen

www.ooelfv.at

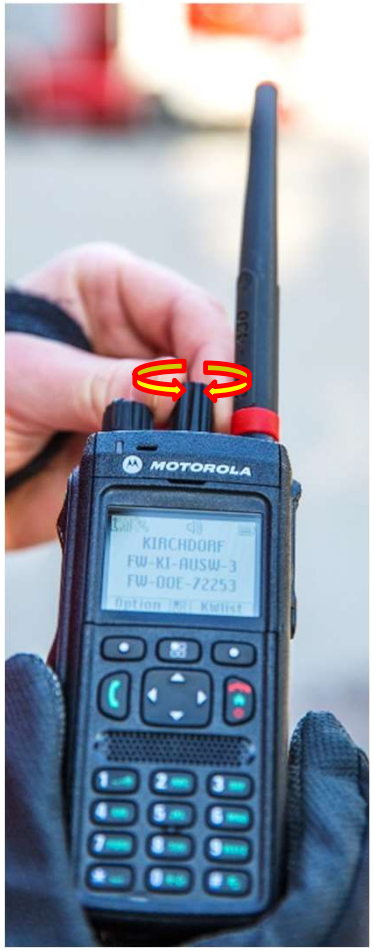
LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Sprechgruppen im Hauptordner des Bezirkes

Keine Rotieren im Ordner, es gibt einen „Anfang“ und ein „Ende“

Dadurch kann die erste Gruppe (Hauptgruppe) immer leicht gefunden werden

- FW-RI-HAUPT
- FW-RI-AUSW 1
- FW-RI-AUSW 2
- FW-RI-AUSW 3
- FW-RI-AUSW 4
- FW-RI-AUSW 5
- FW-RI-SONDER
- BOS-RI
- GE-RI
- HS-MITTE
- FW-BR-HAUPT
- FW-GR-HAUPT
- FW-SD-HAUPT
- FW-VB-HAUPT



LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Bundesweite Sprechgruppen

<u>Sind in ALLEN Geräten ALLER BOS programmiert!</u>

- BOS Austria (6 Gruppen)
  z.B. BOS-AUT-05 Führungskommunikation bei bundesländerübergreifenden Tunneleinsätzen
- BOS Bundesland (21 Gruppen, manche Gruppen sind „vorreserviert“, z.B. Tunnel ist BOS-OOE-20)
- BOS Bezirke
- HS- Hubschrauber Bezirke
- HS WEST / MITTE / OST

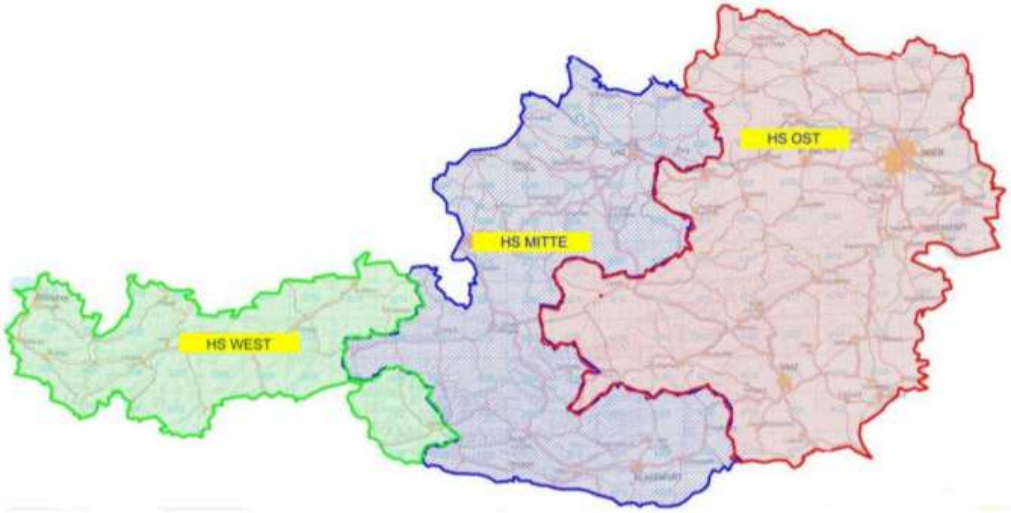
BOS Bundesland (20 Gruppen)

Landes-gruppen	Zweck der Sprechgruppe: Führungskommunikation	potenzielle Nutzer
BOS-OOE-20	Führungskommunikation bei Einsätzen mit Landesstraßenverwaltung (Freifeld / Tunnel /Leitstellen)	alle BOS
BOS-OOE-19	Führungskommunikation bei Einsätzen mit ASFINAG (Freifeld / Tunnel / Leitstellen)	alle BOS
BOS-OOE-18	Führungskommunikation für Einsätze Polizei (z.B. Alpinpolizei) mit nichtpolizeilichen EO (z.B. Suchaktionen)	alle BOS
BOS-OOE-17	Führungskommunikation für Einsätze mit ÖBB / Lokalbahnen (Freifeld / Tunnel / Leitstellen)	alle BOS
BOS-OOE-16	Führungskommunikation für Einsätze im Wasserdienst	alle BOS
BOS-OOE-01 bis BOS-OOE-15	Führungskommunikation	alle BOS

Sprechgruppen HS

Die folgenden drei HS Gruppen stehen grundsätzlich zur Einweisung **aller** Luftfahrzeuge (Hubschrauber) zur Verfügung:

HS WEST (TIROL, VLBG)
HS MITTE (KTN, OOE, SBG)
HS OST (BGLD, NOE, STM, WIEN)



www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

GPS

- **GPS Funktion**

  Alle Geräte sind mit GPS ausgerüstet
  z.B. Statusmeldung „am Einsatzort eingelangt“ wird mit GPS-Daten versehen und im ELS eingetragen

KEINE „ÜBERWACHUNG“ durch LWZ !!!

- die aktuellen Positionsdaten des eigenen Standortes können am Gerät abgelesen werden.

Datenübertragung

- **Kurzmitteilungen (SDS - short data script)**

  Ähnlich wie bei Mobiltelefonen können Kurzmitteilungen übermittelt werden.

- **Statusmeldungen**

  Künftig werden Statusmeldungen verwendet

Status

Taste	Verwendung
0	Abgemeldet - Einsatzmittel nicht einsatzbereit
1	frei Wache Einsatzbereit im FW-Haus
2	frei Funk Einsatzbereit außerhalb FW-Haus
3	*Ausfahrt (nur vom Mobilgerät im Fahrzeug, am Weg zum Einsatz)
4	*am Einsatzort eingetroffen am Einsatzort
5	***Sprechwunsch** zur zuständigen Leitstelle im LSV
6	***Alarmierungsauftrag** an zuständige Leitstelle im LSV
7	bedingt einsatzbereit Wache
8	andere Wache
9	bedingt einsatzbereit Funk

Jeweilige Zahlen-Taste länger (3 sek.) drücken

derzeit nur 5 und 6 in Verwendung!

ab neuem ELS: weitere Status

www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Status

- **TASTE 3: „Fahrzeug fährt aus“**
  - ersetzt nicht die F5 Taste oder die Ausfahrtsmeldung, jedes Fahrzeug setzt diesen Status (erst nach Update ELS aktiv)

- **Taste 4: „am Einsatzort eingelangt**
  - Fahrzeug ist am Einsatzort, jedes Fahrzeug drückt, GPS Position an Einsatzleitrechner

  - **Wie bisher:**
  - F5 Taste am WAS= Einsatz angenommen
    - Ausfahrtsmeldung bei Prio. A Einsätzen!

Sprechwunsch/Alarmierungsauftrag absenden

- Sprechwunsch (Taste 5)
  - <u>Alarmierungsordnung beachten!</u>
    - Ausfahrtsmeldung nur bei Prio. A Einsätzen!

oder

- Alarmierungsauftrag (Taste 6)
  - Drücken der Taste 5/6 für ca. 3 sec.

<u>Florian LFK meldet sich</u>

- Mobilgerät
  - Rufname Fahrzeug/Florianstation
- Handfunkgerät
  - Feuerwehrname plus letzte zwei Stellen der ISSI

www.ooelfv.at

Sprechwunsch und Alarmierungsauftrag

- Alarmierungsauftrag ist ein höher priorisierter Sprechwunsch
- wichtig bei Starklastfällen (Unwetter,…)
- Vorteil:
  - Disponent weiß sofort das es sich um einen Alarmierungsauftrag handelt
  - alle in der Gruppe können das Funkgespräch mithören (AlSt. Erhöhung, Rettung, Polizei wird benötigt,…)

Notruftaste im Netzmodus

- Drücken der Notruftaste für ca. 3 Sec.
  - Nur im Notfall betätigen!
  - Notruf-Gespräch in der
  - Autom. Übertragu
  - Notrufmikrofo dig)
  - Ruf mit k gener Notrufgr
  - Falls unbe gedrückt wurde – keinesfalls e ausschalten!

Nicht mehr aktiv !
Funktion deaktiviert

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

www.ooelfv.at

Notruftaste im DMO

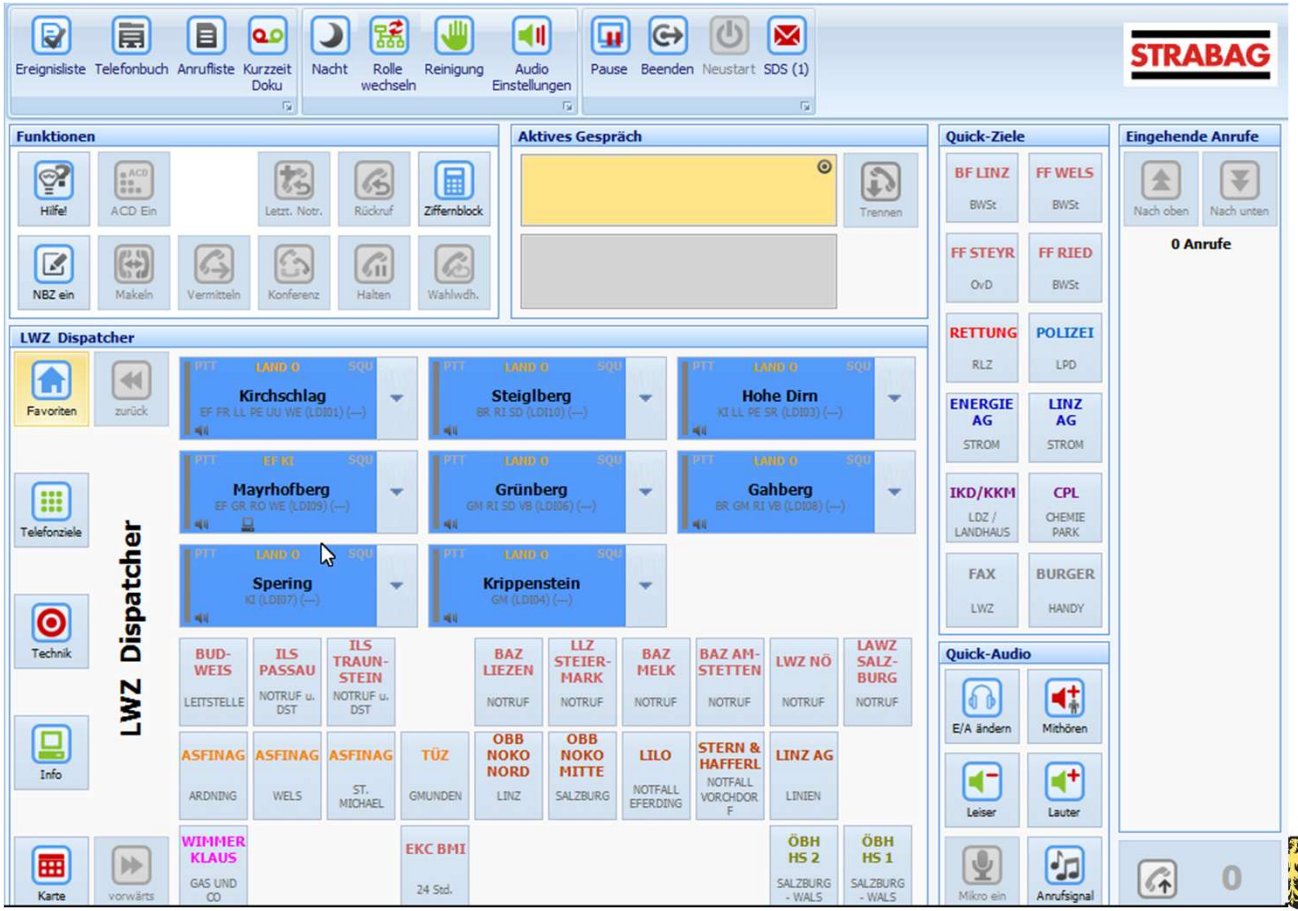
- Drücken der Notruftaste für ca. 3 Sec.
  - Nur im Notfall betätigen!
  - Notrufmikrofon ein (kein PTT notwendig)
  - Ruf mit höchster Priorität, in der DMO gerade steht
  - Notruf wird an alle anderen Gerät det und akustisch und optisch dargestellt
  - Reichweiten begrenzt

Nicht mehr aktiv !
Funktion deaktiviert

Sprachkommunikationsanlage der

LWZ SKA

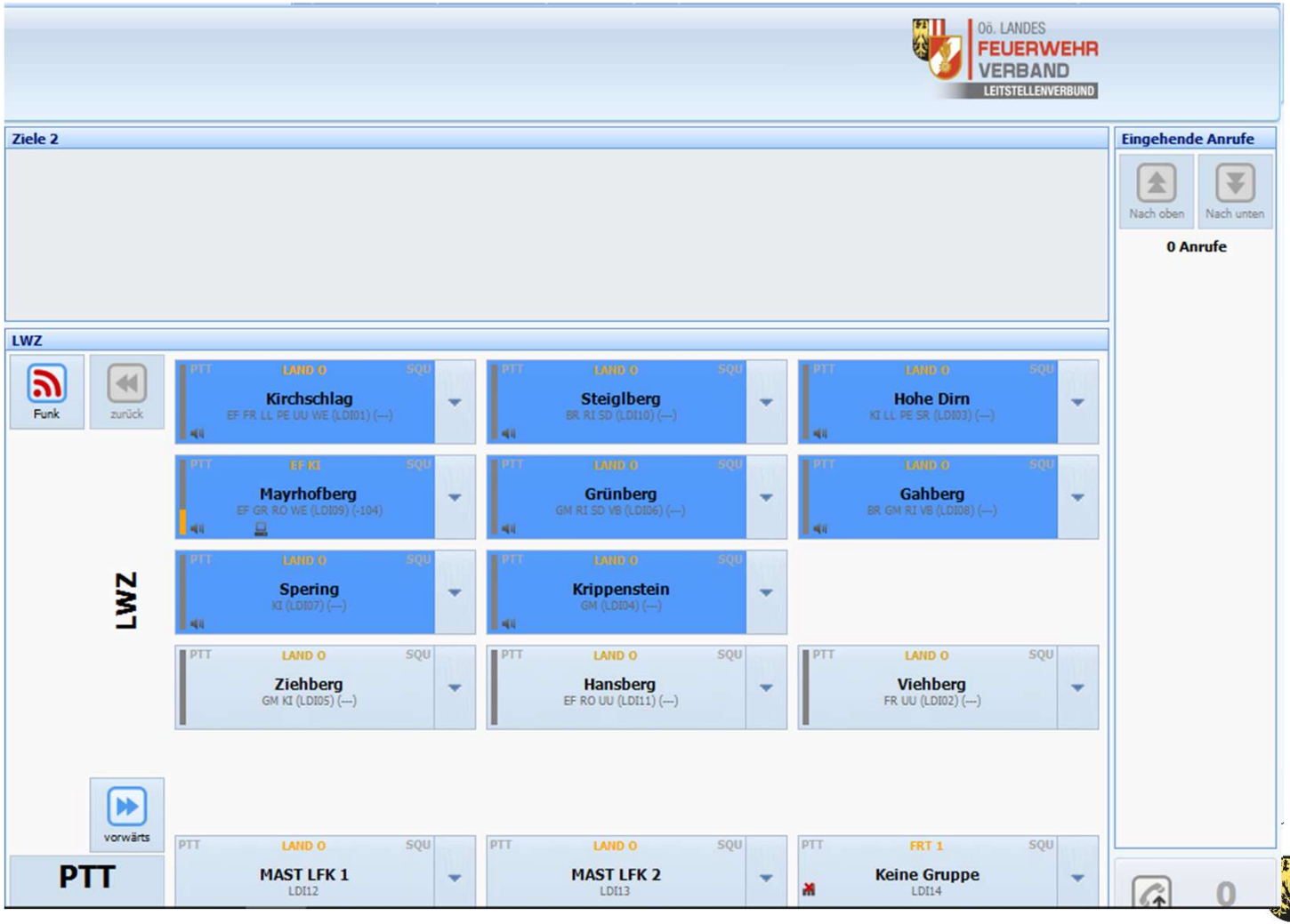
- Ansicht der Bedieneinheit der LWZ



LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

www.ooelfv.at

Leitstellentechnik SKA



LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

www.ooelfv.at

DMO

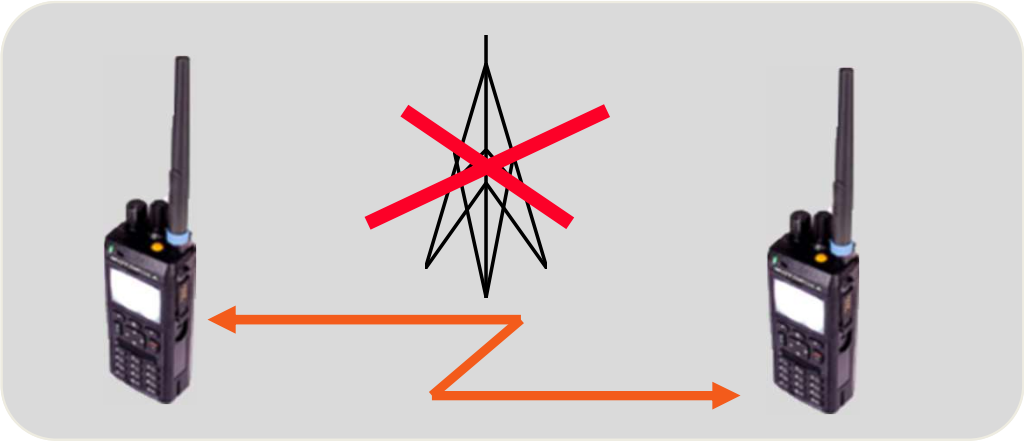
(Direktmodus - direct Mode)

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

DMO Modus

Direktmodus – Funkgeräte nicht im Netz



Funktioniert auf einer Frequenz im Wechselsprechen

- Außerhalb des Netzes
- Bei schlechter Versorgung (z.B.: in Gebäuden)
- Bei Sender- bzw. Netzausfall
- Begrenzte Reichweite

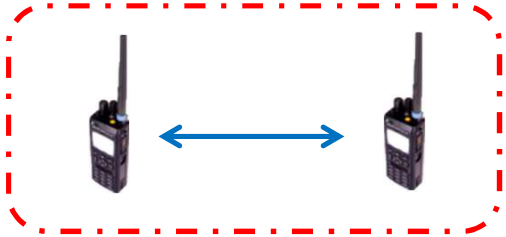
DMO

- Direktmodus: DMO = „direct Mode“
- Funkbetrieb ohne Funknetz!
- Reichweite ähnlich Analogfunk
- Benötigt keinerlei Infrastruktur
- Notbetrieb falls Netz ausfällt
- Funken in unversorgten Bereichen (Tiefgarage, Klamm, Hochgebirge,…)
- Ersetzt den analogen „NOTFUNK“

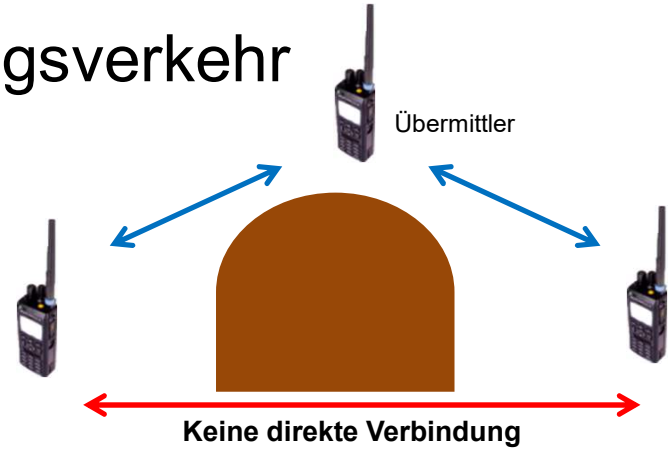
DMO Modus

Einsatzmöglichkeiten für den DMO Modus:

– Gruppenruf zwischen Endgeräten



– Übermittlungsverkehr



www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Umschalten auf Direktmodus DMO

- **Umschalten auf DMO**

  (Schwarze Runde Taste auf der Seite unter der PTT-Taste länger drücken- 3 sec.)

- Sonderform des DMO: Notfunk FW:
  - Kommunikation mit Florian LFK
  - Eigene DMO Frequenz
    (Vergleichbar früher Kanal 1 Landesfrequenz)

Ordner inkl. Gruppen im DMO

- **<u>DMO-Gruppen:</u>**

FEUERWEHR
FEUERWEHR 1
FEUERWEHR 2
BOS
~~FW OOE NOT~~ ersetzt durch
LWZ OOE NOT (derzeit keine Verwendung)

RETTUNG 1
RETTUNG 2
POLIZEI 1
POLIZEI 2
EURO 1 bis EURO 10
SL/BMLVS
HUBSCHRAUBER

Kommunikation mit deutschen Feuerwehren im DMO

- Funkgeräte von Feuerwehren haben ebenfalls die EURO 1 bis EURO 10 in den Geräte
  - Möglichkeit der Kommunikation im DMO mit deutschen Feuerwehren
  - Deutsche Geräte müssen teilweise die BSI-Verschlüsselung deaktivieren

Sonderformen

(einmalige Kosten für Lizenz erforderlich)

DMO-Repeater

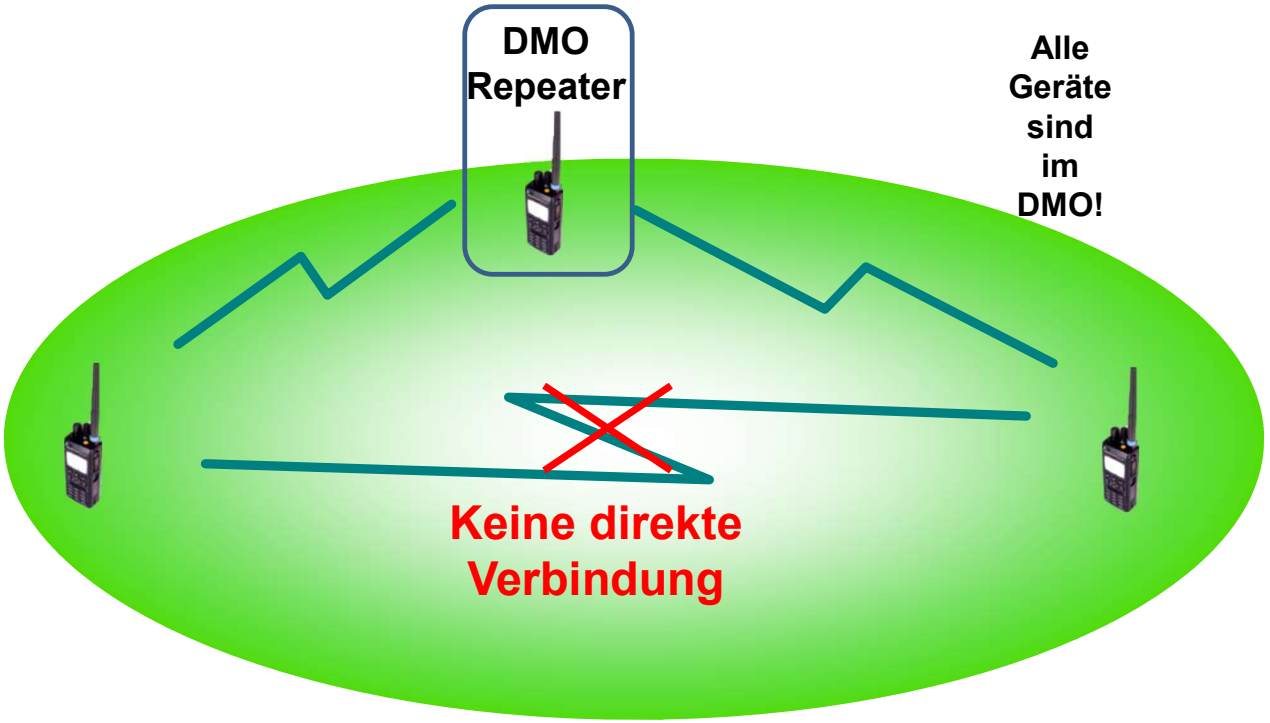
Mobilfunkgerät und Handfunkgerät

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Direktmodus-Repeater

z.B. im AS-Einsatz!



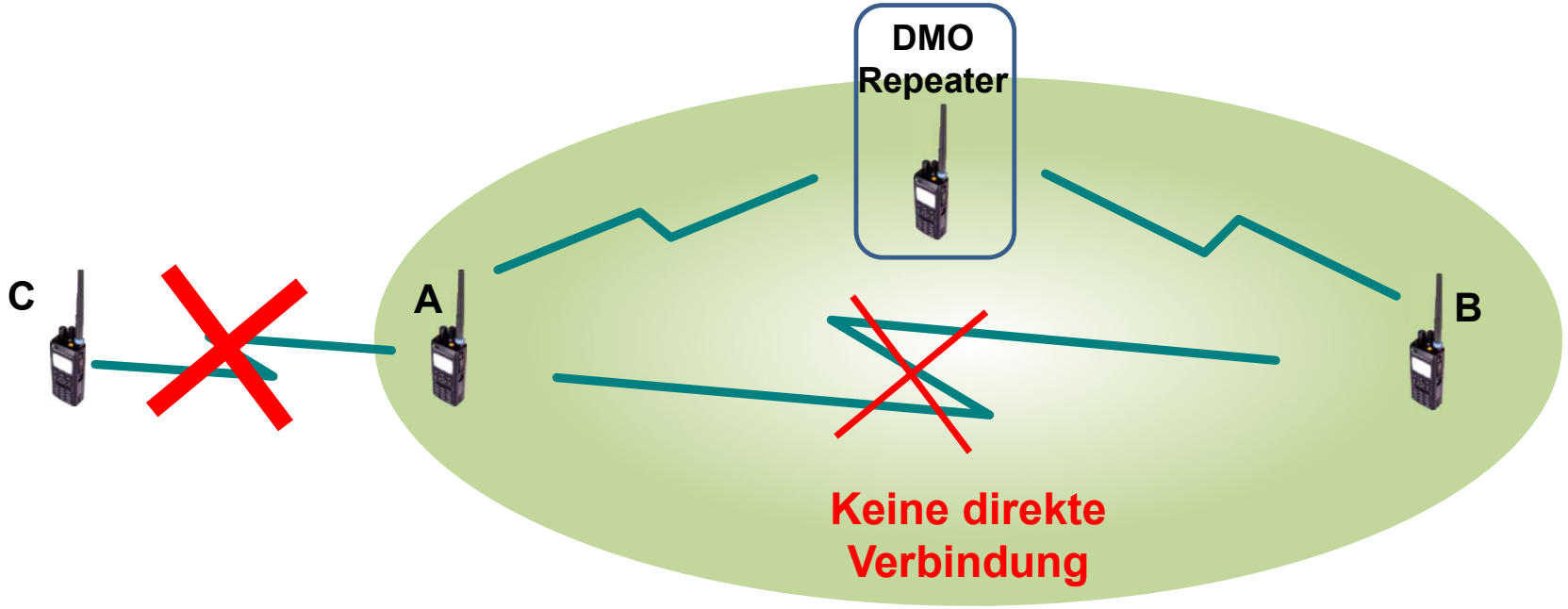
Ein DMO Repeater dient zur Reichweitenerhöhung im DMO
nur <u>ein</u> Repeater pro DMO-Gruppe, sonst Störungen!

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Repeater

Ein DMO Repeater dient zur Reichweitenerhöhung im DMO
nur <u>ein</u> Repeater pro DMO-Gruppe ist zulässig, sonst Störungen



Alle Geräte sind im DMO!

Achtung: Wenn ein Funkgerät am Repeater eingebucht ist, kann es von einem Gerät außerhalb des Repeaters nicht erreicht werden!

C ist also für A und B <u>nicht</u> erreichbar!

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Achtung Repeater!

- Mehrere Repeater auf einer DMO-Sprechgruppe in Funkreichweite stören sich!
- Pro DMO-Sprechgruppe darf nur ein Repeater in Betrieb genommen werden
- Abstimmung mit EL erforderlich
- Nur mit entsprechender Übung einfach zu bedienen
  - Standort Test des Repeater bei Übungen zu empfehlen, um die Reichweite festzustellen bzw. ist oft auch kein Repeater erforderlich da die Reichweite im DMO ausreicht

Notfunk

DMO ersetzt Analog-Funk

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

NOTFUNK im DMO

Vorteile:

- gewohnte Geräte, kein Lagerproblem, Akkus sind in Betrieb, günstigere Umrüstung KFZ, usw.
- das Analogfunksystem kann entfallen
- nur ein Funksystem muss geschult, betrieben und erhalten werden.
- schnellere Umstellung auf Digitalfunk, da das Analoge Funksystem „abgeschaltet“ wird.

NOTFUNK im DMO

- **Wie funktioniert dieser Notfunk?**
  - es wird eine eigene DMO Gruppe „Frequenz“ eingeführt
    - LWZ-OOE-NOT
  - bestehende Relaisstellen werden kostengünstig von 2m Funk auf DMO umgestellt

Vorgehensweise bei Ausfall des Funknetzes für die Kommunikation mit Florian LFK

- **Umschalten auf DMO**

  (Schwarze Runde Taste auf der Seite unter der PTT-Taste länger drücken)

  – Ordner Wechsel:
    - DMO-Notfunk FW:
      - Kommunikation mit Florian LFK
      - Eigene DMO Frequenz (Vergleichbar früher Kanal 1 Landesfrequenz), (diese Frequenz ist aber derzeit noch nicht verfügbar!)

www.ooelfv.at

Vorgehensweise bei Ausfall des Funknetzes für die lokale Versorgung

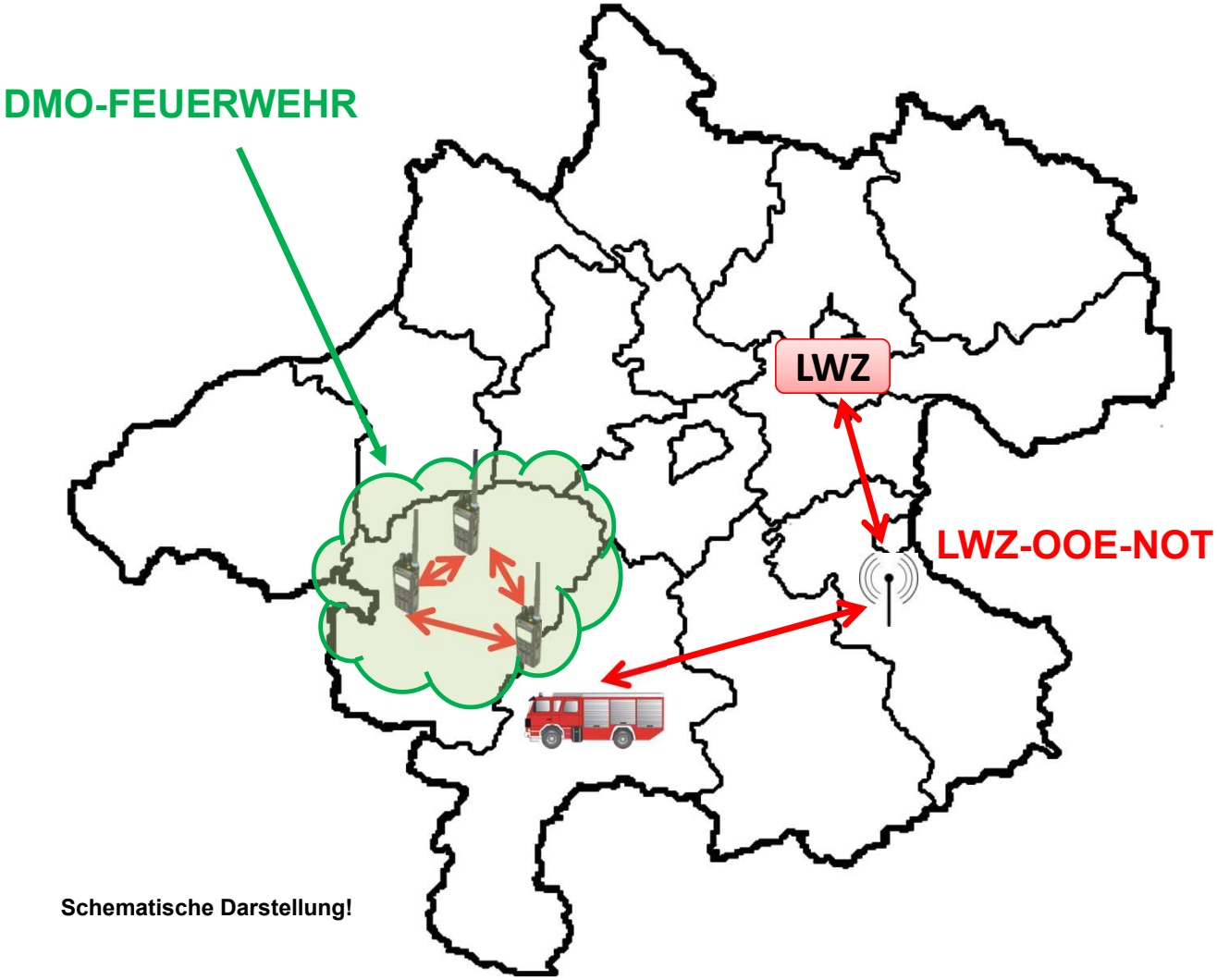
- **Umschalten auf DMO**
  - **FEUERWEHR** (Nur in Geräten der FW in Österreich)
  - **FEUERWEHR 1** (Auch in anderen BOS Geräten)
  - **FEUERWEHR 2** (Auch in anderen BOS Geräten)

Drei FEUERWEHR DMO Frequenzen für ganz Österreich!

www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

DMO-NOTFUNK FW



Schematische Darstellung!

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

10 min. PAUSE

Umfrage zu den bisher behandelten Themen wird gestartet

danach

- Geräte
- Beschaffung
- Servicecenter Digitalfunk
- Sprechfunkordnung
- Richtlinie Digitalfunk
- Einsatztaktik
- Praxis

Wie und Wo kann ich Funkgeräte und das benötigte Zubehör kaufen?

- Funkgeräte und das notwendige Zubehör können nur über das Modul Sybos-Beschaffung bestellt werden.
- Alle Funkgeräte müssen in Oberösterreich nach einer Reparatur/ Nachbestellung in der Servicestelle Digitalfunk abgeholt werden (Versand nicht erlaubt!)
- Funkgeräte können nur über die Servicestelle Digitalfunk bezogen werden!

Servicestelle Digitalfunk im LFK
„Programmierstraße“

Alle Geräte (außer Exekutive) in OÖ werden über LFK programmiert, ins System eingebracht und ausgeliefert

Kontakt per Email bevorzugt: digitalfunk@ooelfv.at

Anrufe bitte erst nach Einsichtnahme im Wiki…….
Dann natürlich gerne!
Bitte um Verständnis!

Komponenten BBG-Ausschreibung

- Paket Handfunkgerät
  - MTP3550
  - TEA2 Software
  - Antenne
  - Lithium-Ionen Akku 1.700mAh
  - Reiseladegerät (nicht einsatztauglich!)
  - GPS-Funktion
  - ACHTUNG: Gürteltragevorrichtung (wird nicht vom Land finanziert)
  - Obligat: Kennzeichnungsring Feuerwehr „ROT“

www.ooelfv.at

Komponenten BBG-Ausschreibung

- Paket Mobilfunkgerät (kompakt)
  - MTM5400
  - TEA2 Software
  - 3 Meter Batterieladekabel
  - Handmikrofon
  - DIN Halterung
  - GPS-Funktion
  - Obligat: Zubehörstecker (muss extra angekauft werden)
  - EXTRA: Lautsprecher
  - Optional statt externem LS: Lautsprechermikrofon

www.ooelfv.at

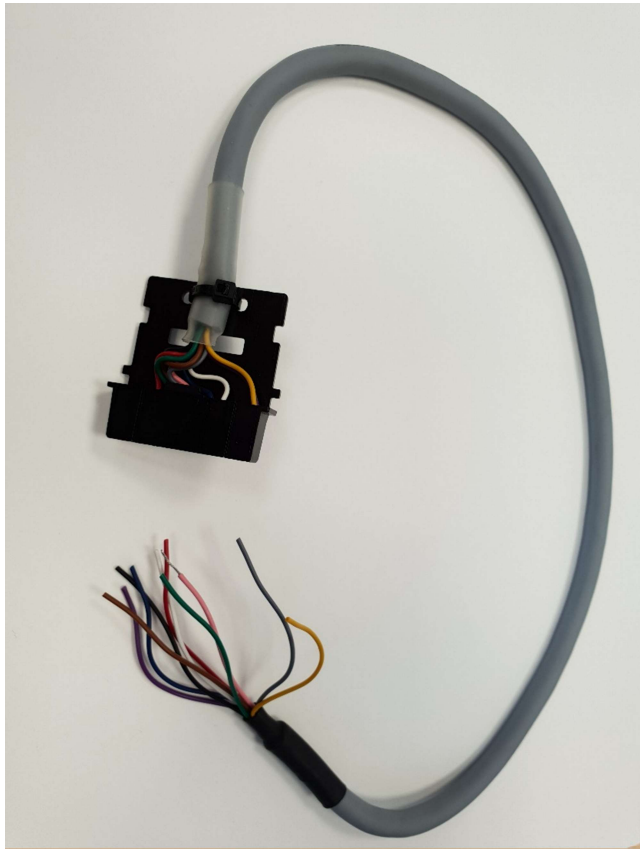
Komponenten BBG-Ausschreibung

- Paket Mobilfunkgerät (abgesetzt)
  - MTM5400 mit abgesetztem Bedienkopf
  - TEA2 Software
  - 3 Meter Batterieladekabel
  - Handmikrofon
  - Montagebügel
  - Halterung für abgesetzten Bedienkopf
  - 7 Meter Kabel für Verbindung Bedienkopf
  - GPS-Funktion
  - EXTRA: Lautsprecher, GPS Maus
  - Obligat: Zubehörstecker (muss extra angekauft werden)
  - Optional statt externem LS: Lautsprechermikrofon

Florianstationen

- Bei den Florianstationen können nur abgesetzte Funkgeräte beschafft werden
  - Der Zusätzlich benötigte DIN-Rahmen sowie der Rahmen für die abgesetzte Bedienung werden vom LFK angelegt
- Keine Auswahl von Kompakt Gerät bzw. abgesetzt notwendig

Zubehörstecker obligat!



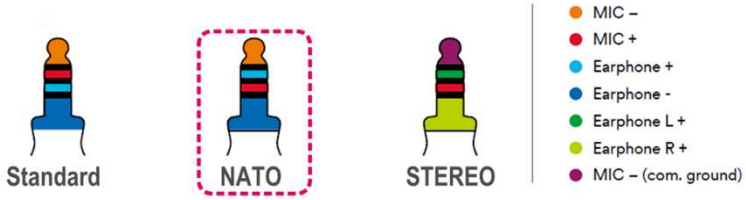
1. Anschluss Lautsprecher
2. Zündungsplus
3. Ext. Mikrofone
4. PTT
5. Usw.

In ganz Oberösterreich gleich!

Aktuelle News

- Titan Handmikrofon wurde im Shop aufgenommen
  - Nexus TP-120 Stecker
  - Audio Einstellungen im Codeplug hinterlegt

Symbolbild!



LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Artikel in SyBOS

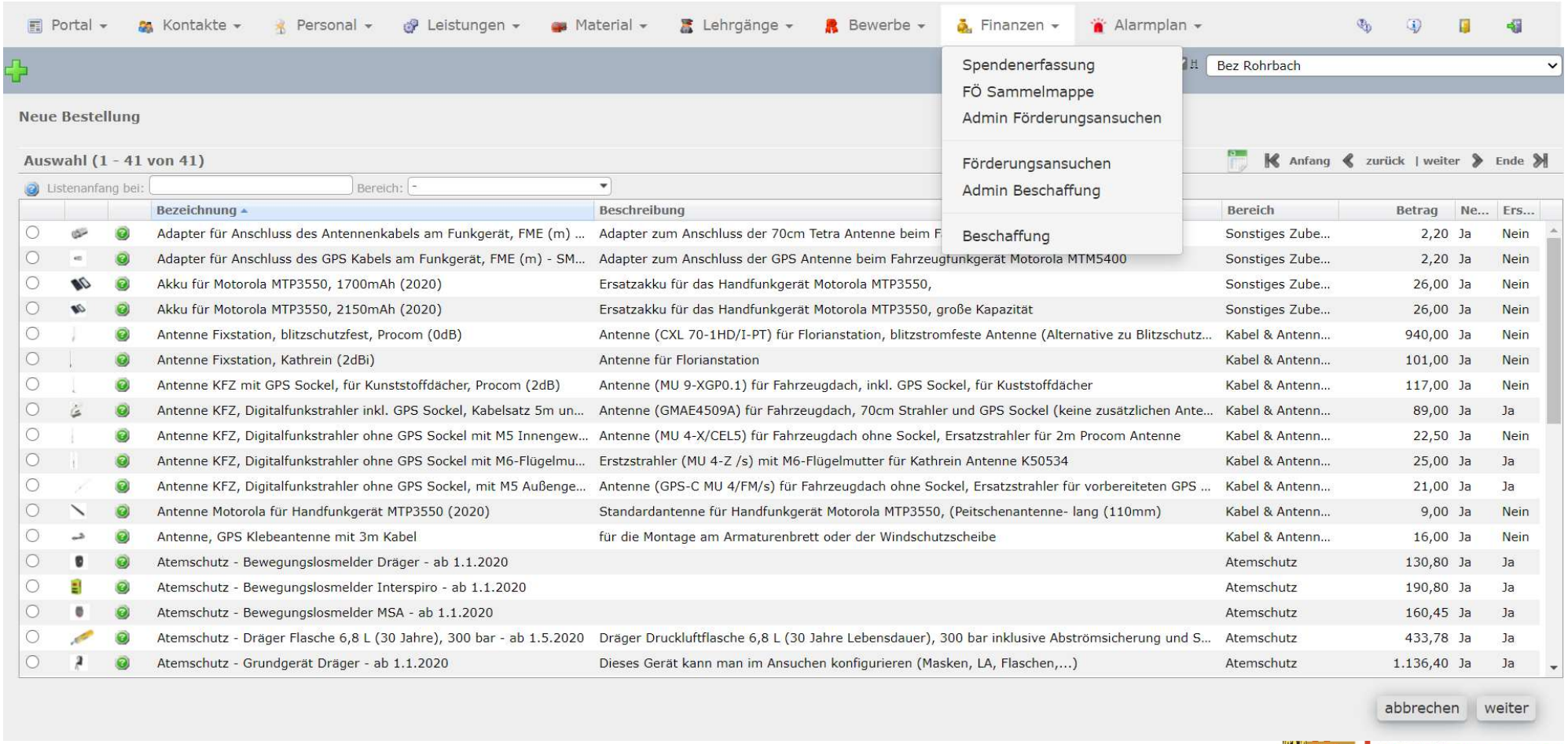
- KFZ-Lader, Antennen, Stecker usw. werden vom LFK in syBOS angeboten
- Durch Masseneinkauf können attraktive Preise für die Feuerwehren erzielt werden.
  - Zentraleinkauf durch LFK
- Ex-geschütze Geräte:
  - Ankauf nur, wo wirklich notwendig - Betriebe welche einen Ex-Schutz fordern
  - Sehr hoher Preis

Artikel in SyBOS

- Der Rechnungsempfänger Gemeinde oder Dienstelle **muss** im Vorfeld ausgewählt werden
  - Bitte im Vorfeld abklären

- Funkgeräte
  - Lagerorte müssen zugwiesen werden
  - Jedes Funkgerät muss einzeln angelegt werden (ISSI Vergabe)
  - Beim Funkgerät kann bereits notwendiges Zubehör hinterlegt werden

Artikel im syBOS



Bezeichnung	Beschreibung	Bereich	Betrag	Ne...	Ers...
Adapter für Anschluss des Antennenkabels am Funkgerät, FME (m) ...	Adapter zum Anschluss der 70cm Tetra Antenne beim F	Sonstiges Zube...	2,20	Ja	Nein
Adapter für Anschluss des GPS Kabels am Funkgerät, FME (m) - SM...	Adapter zum Anschluss der GPS Antenne beim Fahrzeugfunkgerät Motorola MTM5400	Sonstiges Zube...	2,20	Ja	Nein
Akku für Motorola MTP3550, 1700mAh (2020)	Ersatzakku für das Handfunkgerät Motorola MTP3550,	Sonstiges Zube...	26,00	Ja	Nein
Akku für Motorola MTP3550, 2150mAh (2020)	Ersatzakku für das Handfunkgerät Motorola MTP3550, große Kapazität	Sonstiges Zube...	26,00	Ja	Nein
Antenne Fixstation, blitzschutzfest, Procom (0dB)	Antenne (CXL 70-1HD/I-PT) für Florianstation, blitzstromfeste Antenne (Alternative zu Blitzschutz...	Kabel & Antenn...	940,00	Ja	Nein
Antenne Fixstation, Kathrein (2dBi)	Antenne für Florianstation	Kabel & Antenn...	101,00	Ja	Nein
Antenne KFZ mit GPS Sockel, für Kunststoffdächer, Procom (2dB)	Antenne (MU 9-XGP0.1) für Fahrzeugdach, inkl. GPS Sockel, für Kuststoffdächer	Kabel & Antenn...	117,00	Ja	Nein
Antenne KFZ, Digitalfunkstrahler inkl. GPS Sockel, Kabelsatz 5m un...	Antenne (GMAE4509A) für Fahrzeugdach, 70cm Strahler und GPS Sockel (keine zusätzlichen Ante...	Kabel & Antenn...	89,00	Ja	Ja
Antenne KFZ, Digitalfunkstrahler ohne GPS Sockel mit M5 Innengew...	Antenne (MU 4-X/CEL5) für Fahrzeugdach ohne Sockel, Ersatzstrahler für 2m Procom Antenne	Kabel & Antenn...	22,50	Ja	Nein
Antenne KFZ, Digitalfunkstrahler ohne GPS Sockel mit M6-Flügelmu...	Erstzstrahler (MU 4-Z /s) mit M6-Flügelmutter für Kathrein Antenne K50534	Kabel & Antenn...	25,00	Ja	Ja
Antenne KFZ, Digitalfunkstrahler ohne GPS Sockel, mit M5 Außenge...	Antenne (GPS-C MU 4/FM/s) für Fahrzeugdach ohne Sockel, Ersatzstrahler für vorbereiteten GPS ...	Kabel & Antenn...	21,00	Ja	Ja
Antenne Motorola für Handfunkgerät MTP3550 (2020)	Standardantenne für Handfunkgerät Motorola MTP3550, (Peitschenantenne- lang (110mm)	Kabel & Antenn...	9,00	Ja	Nein
Antenne, GPS Klebeantenne mit 3m Kabel	für die Montage am Armaturenbrett oder der Windschutzscheibe	Kabel & Antenn...	16,00	Ja	Nein
Atemschutz - Bewegungslosmelder Dräger - ab 1.1.2020		Atemschutz	130,80	Ja	Ja
Atemschutz - Bewegungslosmelder Interspiro - ab 1.1.2020		Atemschutz	190,80	Ja	Ja
Atemschutz - Bewegungslosmelder MSA - ab 1.1.2020		Atemschutz	160,45	Ja	Ja
Atemschutz - Dräger Flasche 6,8 L (30 Jahre), 300 bar - ab 1.5.2020	Dräger Druckluftflasche 6,8 L (30 Jahre Lebensdauer), 300 bar inklusive Abströmsicherung und S...	Atemschutz	433,78	Ja	Ja
Atemschutz - Grundgerät Dräger - ab 1.1.2020	Dieses Gerät kann man im Ansuchen konfigurieren (Masken, LA, Flaschen,...)	Atemschutz	1.136,40	Ja	Ja

Artikel in SyBOS

Administration Beschaffung - Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2020)

Stammdaten | Administration

Dienststelle	FW-Org
Ansuchen	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2020)
Bezeichnung	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2020)
Art	Ersatzbeschaffung
Datum des Ansuchens	02.02.2021
Datum genehmigt	
Datum Auszahlung	
Beschreibung	Gürtelclip und roter Kennzeichnungsring sind obligat! Müssen unter Option mitbestellt werden und werden nicht vom Land OÖ gefördert.
Symbolbild	

Status	Eingegangen
Förderungsempfänger	Dienststelle / Gemeinde / Auftraggeber
Altes Gerät	
Lagerort	
Anzahl Stück	1
Betrag	314,31
Handmikrofon	-
KFZ-Ladegerät	-
Tischladegerät 230V	-
Steckernetzteil für KFZ-Lader k-tronik	-
Lizenz	-
obligat, Gürtelclip	-
obligat, roter Kennzeichnungsring	-
ISSI-Bereich	Tunnel Stützpunk OÖ Block 1 (02472651 - (
ISSI-Nummer	bitte wählen
Bemerkung	
Änderungsdatum/Benutzer	
Erstellungsdatum/Benutzer	

Artikel in SyBOS

Portal | Kontakte | Personal | Leistungen | Material | Lehrgänge | Bewerbe | Finanzen | Alarmplan

Dienststelle

Beschaffung (43 - 63 von 121)

Listenanfang bei: Status: Entwurf

A...	Status	Datum	Bezeichnung
	Entwurf	23.01.2020	Atemschutz - Pressluftatmer- und Maskenprüfgerät Dräger
	Entwurf	29.01.2020	Atemschutz - Pressluftatmer- und Maskenprüfgerät Menzl
	Entwurf	09.01.2019	Atemschutz - Pressluftatmer- und Maskenprüfgerät Menzl
	Entwurf	22.01.2020	Bügel für DIN-A Ausschnitt für abgesetzten Bedienkopf (Bügel für DIN-A Ausschnitt für abgesetzten Bedienkopf (2019))
	Entwurf	31.08.2020	Einbaulautsprecher inkl. Gitter (schwarz) für Funkfixstation (Florian)
	Entwurf	07.07.2020	Gürtelclip für Motorola MTP3550 (Gürtelclip für Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.02.2020	Gürtelclip für Motorola MTP3550 (Gürtelclip für Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	09.03.2020	Handfunkgerät Motorola MTP3550 (Handfunkgerät Motorola MTP3550 (2019))
	Entwurf	01.03.2020	Handmikrofon Motorola für MTM5400 (Anschlussbox) (Handmikrofon Motorola für MTM5400 (Anschlussbox) (2019))
	Entwurf	17.06.2020	Kopfhörer Motorola , schwere Ausführung , Anschluss seitlicher Zubehörstecker (Kopfhörer Motorola , schwere Ausführung , Anschluss seitlicher
	Entwurf	30.01.2020	Ladegerät k-tronik, 12V/24V für MTP3550, (KFZ-Ladegerät)
	Entwurf	29.01.2020	Ladegerät k-tronik, 12V/24V für MTP3550, (KFZ-Ladegerät)

Florianstationen

- Land OÖ finanziert ein Gerät
  - Errichtung ist kein MUSS!
- Warum Florian?
  - Notfunkbetrieb! Später Anbindung WAS
- Was ist notwendig bei bestehendem Florian?
  - neue Antenne
  - Antennenkabel? (Austausch, wenn länger als 30m oder mangelhafte Qualität)
  - Mikrofon umbauen, usw…

  Umrüstungskosten nur mittels Besichtigung vor Ort bewertbar

  Angebote sollten unbedingt vergleichbar sein! z.B. Reisekosten?

Antennen Florianstationen

- Gute Außenantenne wegen Notfunk
- Auch bei Ausfall/Wartung einzelner Basisstationen Empfang durch weiter entfernte Stationen möglich
- Z.B. Kathrein K737003
  - Kosten Antenne ca. € 100.-

Blitzschutz und Antennen

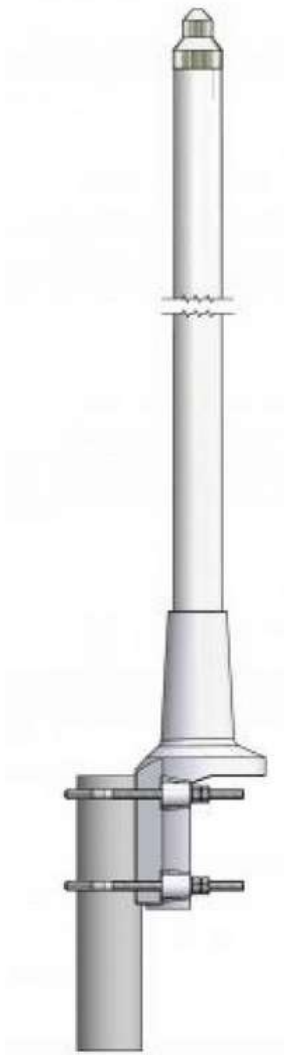
- Grundsätzlich ist jeder Funkmast nach entsprechender Norm zu erden!
- Drei mögliche Arten zusätzlicher Blitzschutz:

  1. Blitzstromfeste Antenne, ist in syBOS erhältlich

z.B. Procom CXL 70-1HD/...-PT

Robuste, blitzstromgeprüfte 0 dBd Rundstrahlantenne TETRA

Die Antenne wurde durch das Prüflabor der FH-Kiel nach den Anforderungen eines Blitzeinschlag der Kurvenform (10/350 µs Impuls/200kA gem. EN 61643-11,VDE 0855-300 und VDE 0185-305-114) zertifiziert.



Blitzschutz und Antennen

2. Überspannungsableiter
   - Vorteil: sehr günstige Lösung (ca. € 100.-)
   - Das Kabel wir beim Übertritt in das Gebäude montiert und mit dem Potentialausgleich verbunden

3. Blitzfangstangen
   - statische Probleme mit Funkmast möglich, schlechtere Funkversorgung, beeinträchtigt die Abstrahlung aller Antennen! Siehe Abbildung

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Einfache Florianstation

Günstige Lösungen

- Ladegerät, Akkus, Lautsprecher, DIN-Halterung integriert (ca. € 240.-)
- Außenantenne einfacher Art
  - Ausleger am Mastfuß der Sirene (=Kompromisslösung)
  - Kleiner Extramast (=Kompromisslösung)
  - Wandmontage Antenne (=Kompromisslösung)

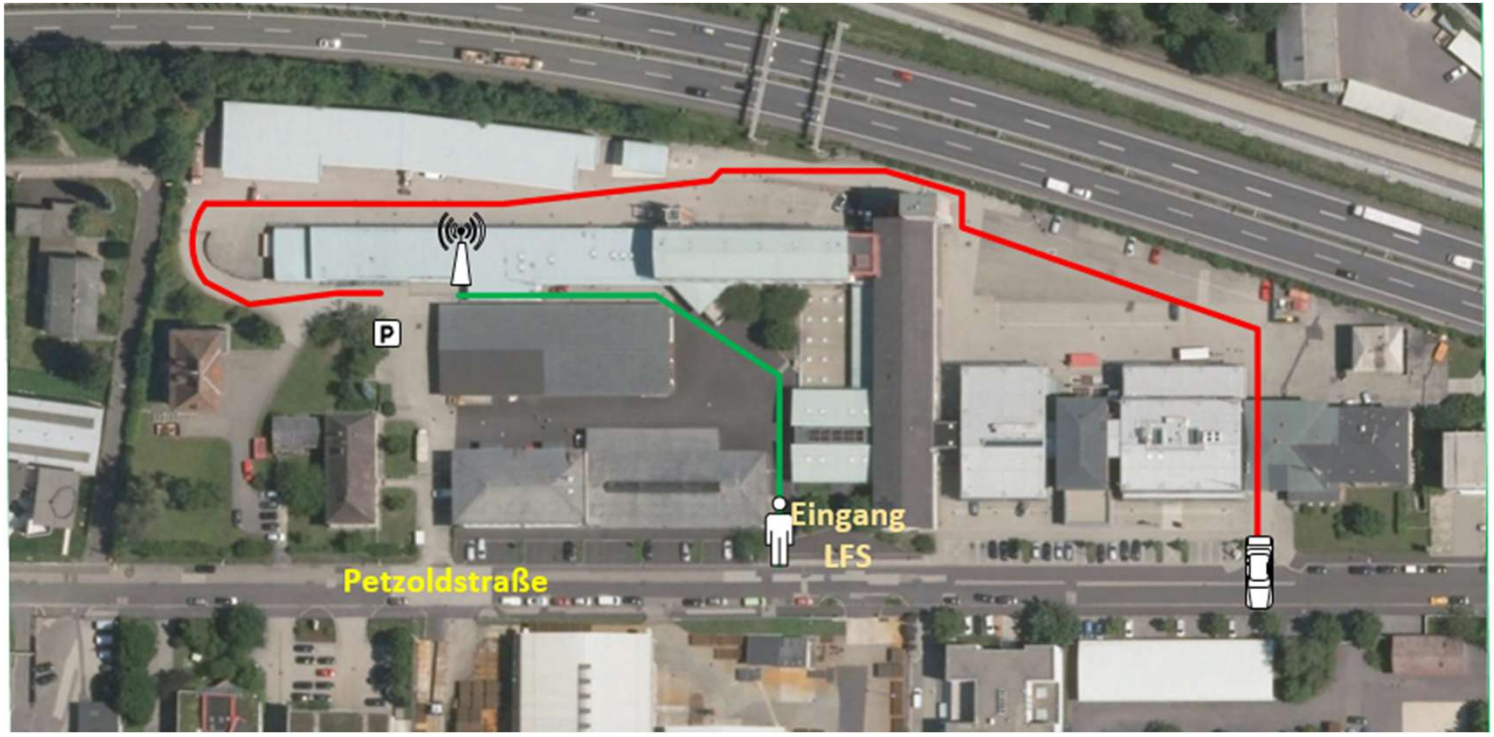
Meldung von Netzproblemen und Reparaturen

digitalfunk@ooelfv.at

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Wo finde ich die Servicestelle Digitalfunk im LFK Oberösterreich



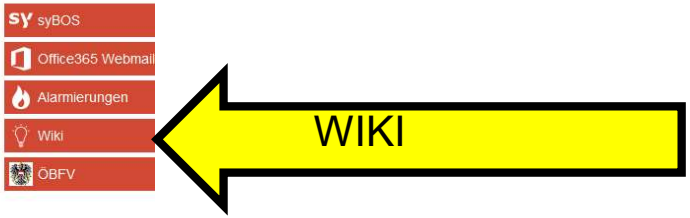
www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Richtlinien Funk inkl. Funksprechordnung

- Richtlinien Funk – zu finden im wiki.ooelfv.at
  - Betriebsregelungen Digitalfunk allgemein
  - Errichtung Florianstation
  - Betrieb Florianstation
  - Funksprechordnung überarbeitet
  - Handfunkgerät Funkrufname z.B. Schwanenstadt 51
  - Funkrufnamen Praxis: vorzugsweise taktische Bezeichnungen verwenden
    - GRKDT, Lotse, Maschinist,…

Weitere Informationen auf www.ooeflv.at



www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Sprechgruppen im Einsatz

– **Standardmäßige Verwendung der Bezirks-Hauptsprechgruppe FW-RI-HAUPT bei jedem Einsatz**

jeder Einsatz wird also auf der jeweiligen Haupt-Gruppe des Bezirkes abgewickelt

Umschalten nur nach Aufforderung durch den EL

– **Außer bei:** Starklastfällen (Sturm, Hochwasser,…)
Großbränden, usw. selbständiges Umschalten

www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Vorteile bei Verwendung der Bezirks-Hauptgruppen

- nach dem Einschalten steht das Funkgerät immer auf der jeweiligen Bezirks Hauptgruppe
- keine neue Hürde durch (mehrfaches) Umschalten der Gruppe
- einfache, schnelle (und gewohnte!) Handhabung für die Einsatzkräfte
- vergleichbar mit Bezirkskanal im Analogfunk!

Zu beachten bei Verwendung der Hauptgruppe

Einsätze mit eher wenig Funkverkehr

– VU Eingeklemmt, Personenrettung, TE, Brand klein,…
(Funkverkehr ist meist nur in der Anfangsphase intensiv)

- somit sind mehrere Einsätze gleichzeitig möglich
- Ortsnamen nicht vergessen! (Einsatzleiter A-Dorf)

Zu beachten bei Verwendung der Hauptgruppe

- **bei größeren Einsätzen muss ev. auf eine andere Gruppe umgeschaltet werden (wie z.B. bisher auf die Ausweichfrequenz)**

- **alle Einsatzkräfte auf dieser Gruppe können miteinander österreichweit kommunizieren!**
  - **Vorteil:** keine Reichweitenbegrenzung
  - **Nachteil:** mehrere verschiedene Einsätze im Bezirk können sich gegenseitig stören

Welche Ausweichgruppe ist zu Verwenden?

Jeder Abschnitt verwendet die dem Abschnitt entsprechende Ausweichgruppe

Jede Ausweichgruppe kann jedoch bei Bedarf von jedem Abschnitt verwendet werden

- größerer Einsatz, mehrere Einsätze gleichzeitig
- Einsätze Abschnitts Übergreifend

Verwendung der dem Abschnitt entsprechenden Ausweichgruppe auch bei:

- Übungen, Funkübungen **(finden immer auf einer Ausweichgruppe statt)**
- Im Starklastfall selbständige Auswahl der Gruppe (Sturm, Hochwasser,…)
- …

Welche Ausweichgruppe ist zu Verwenden?

Bezirk Ried im Innkreis

1. AB Ried-Nord	FW-RI-AUSW 1
2. AB Ried-Süd	FW-RI-AUSW 2
3. AB Obernberg	FW-RI-AUSW 3
4. Reserve.	FW-RI-AUSW 4
5. Reserve.	FW-RI-AUSW 5

Jede Ausweichgruppe kann bei Bedarf von jeder FW genutzt werden - kein Besitzanspruch!

www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

www.ooelfv.at

Gängige Feuerwehr-Fahrzeugarten, Abkürzungen, Funkrufnamen

Nach dem Funkrufnamen der Fahrzeuge wird der Name der Feuerwehr genannt

Nr.	Fahrzeug/Geräte-Bezeichnung	Takt. Abkürzung	Funkrufname
1	Kommandofahrzeug	KDOF	Kommando
2	Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	MTF
5	Kleinlöschfahrzeug	KLF	KLF
6	Löschfahrzeug	LF	LF
7	Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung-A1	LFB-A1	LFB-A1
8	Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung-A2	LFB-A2	LFB-A2
9	Schlauchfahrzeug	SF	Schlauch
10	Schweres Löschfahrzeug	SLF	SLF
11	Universal Löschfahrzeug	ULF	ULF
15	Tanklöschfahrzeug 1000	TLF 1000	Tank
16	Tanklöschfahrzeug 2000	TLF 2000-A	Tank
18	Tanklöschfahrzeug 4000	TLF 4000-A	Tank
18a	Tanklöschfahrzeug mit Bergeausrüstung.	TLF-B	Tank
20	Kleinrüstfahrzeug E/B/W/S	KRF E/B/W/S	KRF
21	Rüstfahrzeug	RF	Rüst
22	Schweres Rüstfahrzeug	SRF	SRF
23	Rüstfahrzeug mit Kran	RF-K	RF-K Rüst
24	Rüstlöschfahrzeug-T	RLF-T	Rüst-Lösch
25	Rüstlöschfahrzeug A-2000	RLF	Rüst-Lösch
26	Hubrettungsfahrzeuge:		
26a	Drehleiter	DL	Leiter
26b	Drehleiter mit Korb	DL-K	Leiter
26c	Teleskopmastbühne (Gelenkbühne)	TB (GB)	Hub (ev. auch TMB)

Funkruf-namen

Aktuelle Version in kürze im WIKI!!

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

27	Gefährliche Stoffe Fahrzeug	GSF	GSF
28	Oleinsatzfahrzeug	OEF	OL
29	Atemschutzfahrzeug	ASF	Atem
30	Kranfahrzeug	KF	Kran
31	Wechselladerfahrzeug	WLF	WLF
32	Abrollbehälter	AB	----
33	Einsatzleitfahrzeug	ELF	ELF
34	Div. LKW / Kleintransporter	LKW	Last
35	Motorrad	Krad	Krad
36	Tragkraftspritzenwagen	TSW	---
37	Tragkraftspritzenanhänger 750	TSA 750	---
38	Tragkraftspritzenanhänger 500	TSA 500	---
39	Trockenlöschanhänger 250	TroLA 250	---
40	Rüstanhänger 750	RA 750	---
41	Sonstige Anhänger	Sonst. Anh.	---
Handfunkgeräte: Feuerwehrname + letzte zwei Stellen der ISSI Wird aber nur mehr zu Gerätetests usw. benötigt – immer taktische Rufnamen verwenden!			A-Dorf 51
Taktische Rufnamen: Lotse Nord, Lotse Süd, Einsatzleiter, Einsatzleitung, usw. Wenn z.B. „Anton A-Dorf" als Gerät des EL eingebürgert ist, kann man dies als taktisches Rufzeichen verwenden.			
Weitere: Spreng, Tauch, Boot, usw.			

Funkruf-namen

Aktuelle Version im WIKI!!

OÖLFS, Überarbeitung Digitalfunk Stand 18.10.2019

Was es noch mit den neuen Digitalfunkgeräten einzuhalten gilt

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Verschleppung von Sprechgruppen

- Gruppenverschleppung: die Verwendung vieler verschiedener (unnötiger) Sprechgruppen an einem Einsatzort
  - belastet das System
  - Kommunikation der eingesetzten Einsatzkräfte wird behindert!
  - Die Verschleppung von Sprechgruppen ist im LFK jederzeit nachvollziehbar!
  - Protokollierung im MSO

Lauschen verboten!

- Verboten: Mithören von Einsätzen, an denen man nicht beteiligt ist!
  - z.B.: Großbrand in Niederösterreich
  - Interessanter Einsatz im Bezirk XY
  - Tunnelbrand in Salzburg, usw……

Sehr einfach nachvollziehbar im LFK!

Antennen

Wendelantenne λ/4

- Antennenstab mit 11 cm
- Sehr geringe Dämpfung beim Tragen am Körper (z.B.: Brusttasche)

Kurzantennen sind nicht zugelassen!

- Starke Dämpfungswerte
- Keine ausreichende Versorgung mit geringerer Funkabdeckung (z.B.: Gebäude, Garagen)

Antennen KFZ

- Neufahrzeuge: Kombiantennen mit GPS-Sockel und Tetra-Strahler verwenden!

- Nachrüstungen
  - oft durch Tausch Antennenstab möglich
  - GPS Empfänger auf Armaturenbrett oder Windschutzscheibe

Geräteverlust

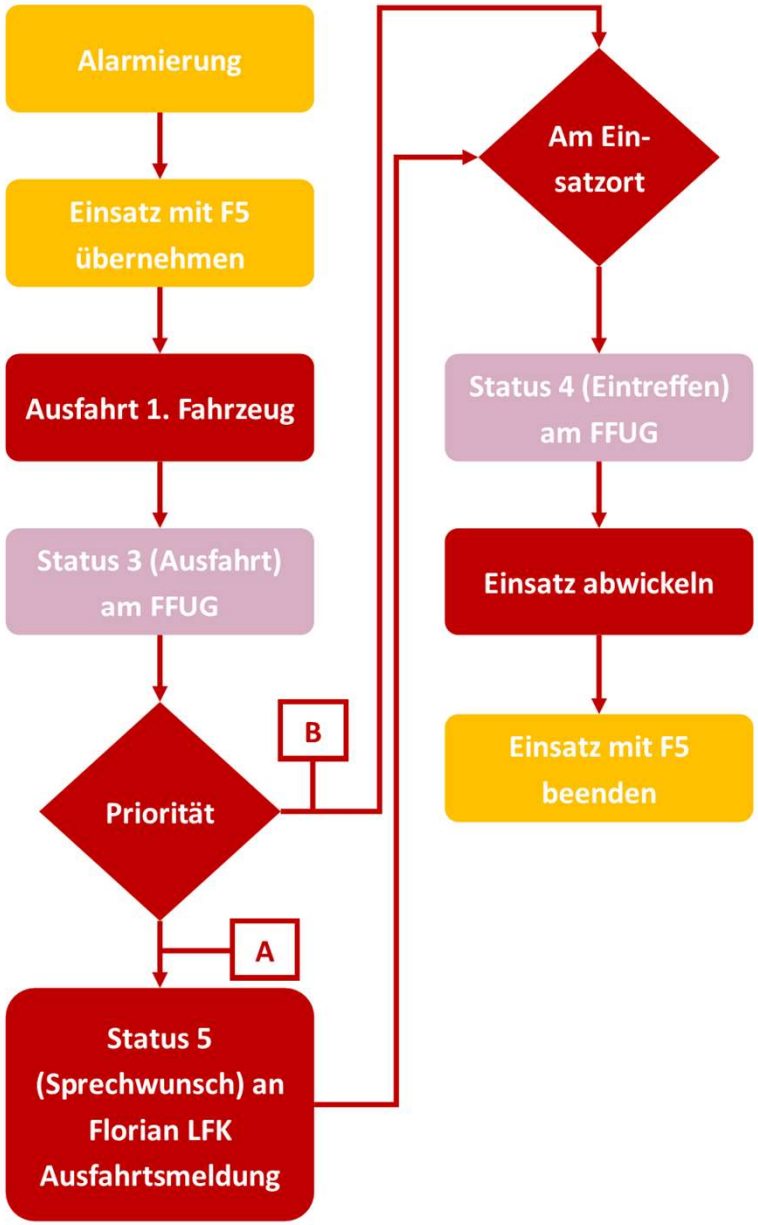
- Verlorene Geräte sofort melden, es wird über LFK vorübergehend gesperrt
  - Wird es wieder gefunden, so kann es wieder aktiviert werden
- Bei totalem Verlust (z.B: Diebstahl, in das Wasser gefallen) wird das Gerät dauerhaft aus dem Netz entfernt – Verlustanzeige notwendig
- **Verantwortung über die Geräte liegt bei der jeweiligen Feuerwehr!!!**

Einsatztaktik Digitalfunk

Beispiel Brandeinsatz

Einsatzablauf am WAS unverändert!

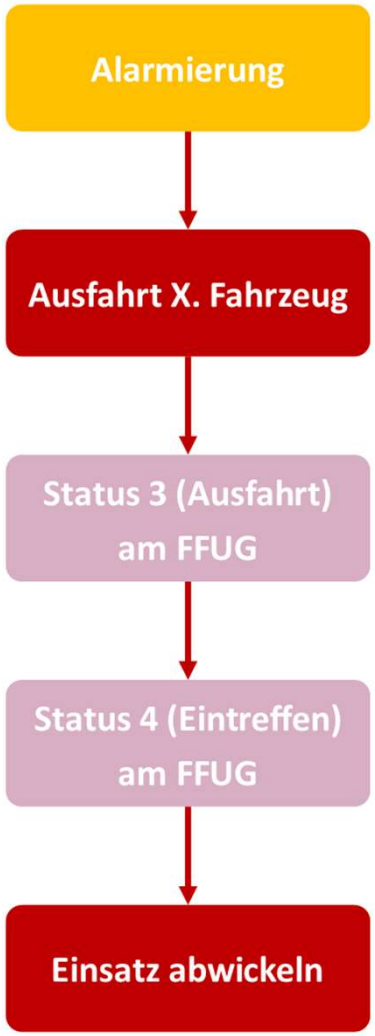
Nur das erst Ausrückende Fahrzeug macht die Ausfahrtsmeldung
– siehe Alarmierungsordnung Punkt 1.3



LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

www.ooelfv.at

Einsatzablauf Digitalfunk

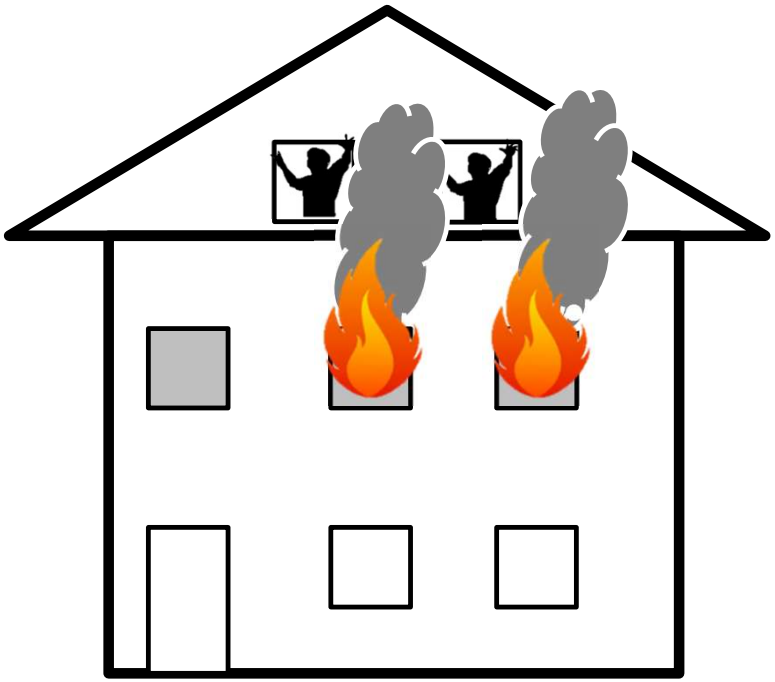


Die Status 3 und 4 sind erst ab Ertüchtigung des Einsatzleitsystems verfügbar

Unverändert: LAGEMELDUNG machen!

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Beispiel Brandeinsatz



1 x KDOF
2 x TLF
4 x (K)LF

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Beispiel Brandeinsatz

- Einsatzleiter
  - Führungsfunk - TMO
    Bezirk Haupt oder Bezirk Ausweich 1-5
  - KDOF übernimmt ELST
    Führungsfunk -TMO
- 1. TLF übernimmt Innenangriff
  - GRKDT übernimmt AS-Funk - DMO
    → Verantwortlich
  - ME kann Führungsfunk übernehmen

www.ooelfv.at

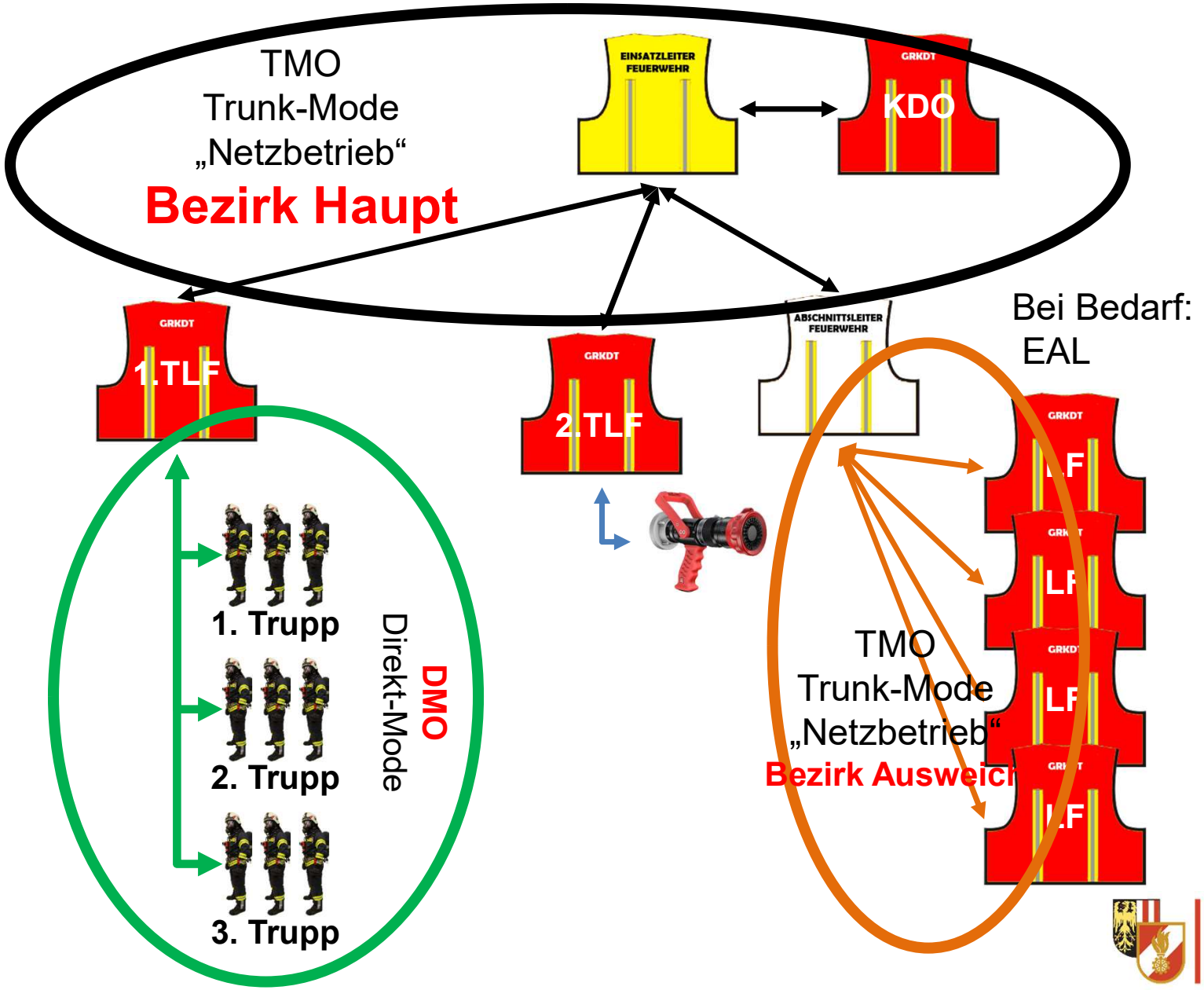
LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Beispiel Brandeinsatz mit Einsatzabschnittsleiter (EAL)

- 2. TLF übernimmt Außenangriff
  - GRKDT übernimmt Führungsfunk
  - Mündliche Kommunikation mit Mannschaft
  - AS-Trupp geht in Verantwortungsbereich 1. TLF über.

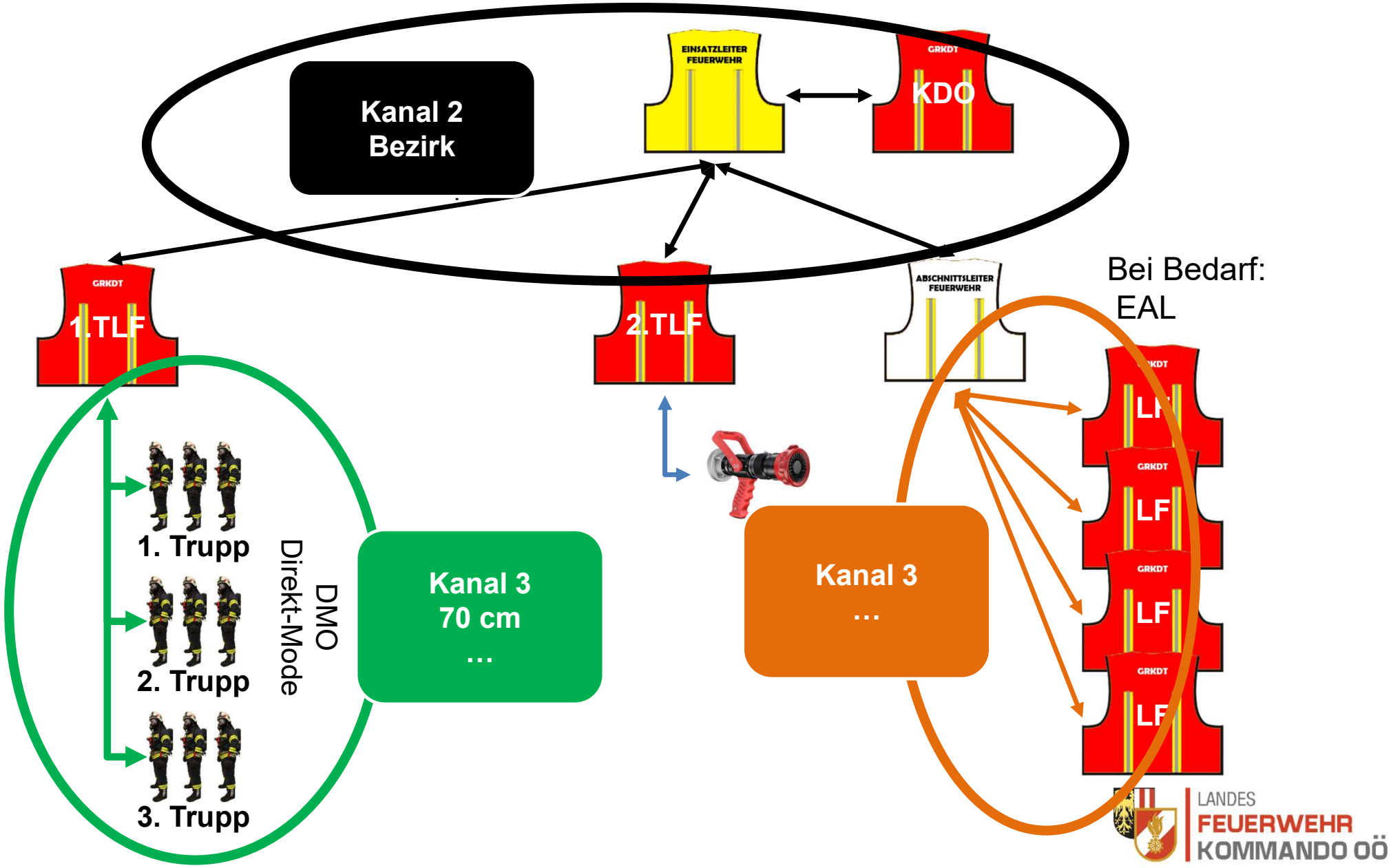
Wenn notwendig:

- 1 x EAL für Wasserversorgung
  - EAL auf Bezirk Ausweich 1-5
  - ME kann Führungsfunk übernehmen



www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ



www.ooelfv.at

Praktischer Teil

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Bitte kontrollieren

- **Kontrollieren:**
  - Gürtelclip vorhanden
  - Kennzeichnungsring rot vorhanden
  - ISSI-Etikette am Funkgerät stimmt mit dem Alias im Display überein
- **Achtung:**
  - Den silbernen Aufkleber am Funkgerät nicht entfernen oder überkleben!
  - Funkgeräte nicht „zusammentauschen“, jedes Funkgeräte ist genau der Feuerwehr zugewiesen!

Einschalten/ Ausschalten des Handfunkgerätes MTP 3550

Taste ca. 3 sec. Drücken

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Tastensperre

- Sperren/ Entsperren durch Drücken der Taste **Menü** und danach **Stern.**
- Auto. Tastensperre, Änderung unter Menüpunkt Sicherheit möglich

Beschreibung Display Handfunkgerät MTP 3550

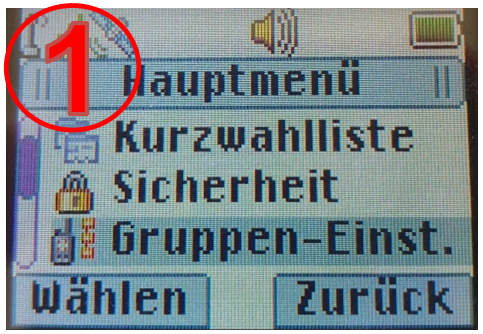
1. Ausgewählte Ordner
2. Ausgewählte Sprechgruppe
3. Alias

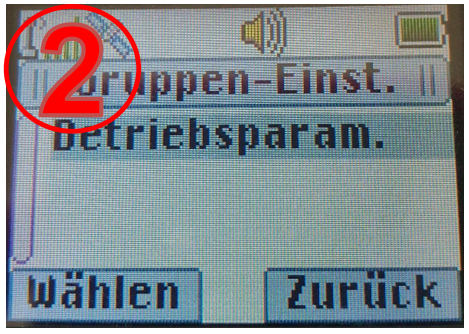
www.ooelfv.at

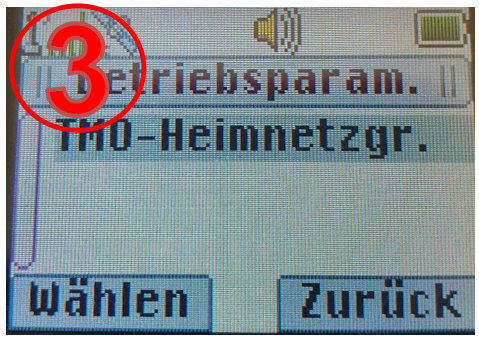
LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Heimatgruppe einstellen:

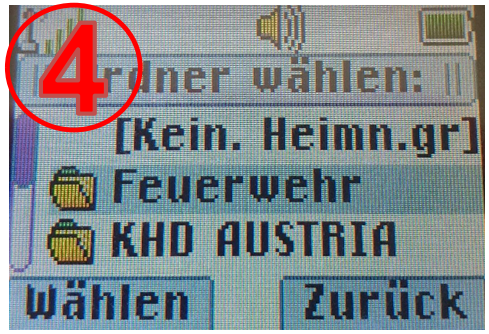
= Startgruppe nach dem Einschalten

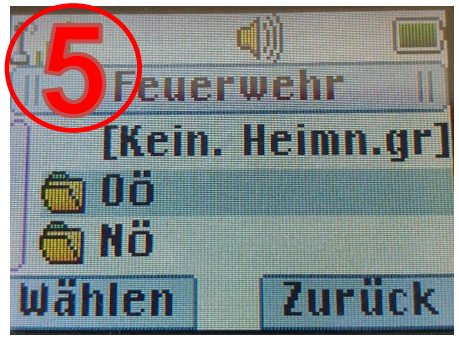


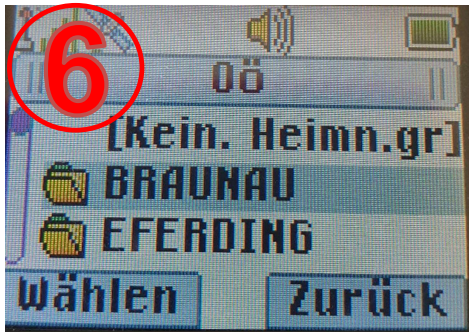




Mit der Pfeiltaste einmal nach unten drücken







Muss bei jedem Gerät bei der Erstinbetriebnahme einmalig eingestellt werden

Homebutton

Homebutton: grünen Knopf auf der linken Seite über der PTT länger drücken, Gerät schaltet auf Heimatgruppe

Heimatgruppe=FW-XX-HAUPT

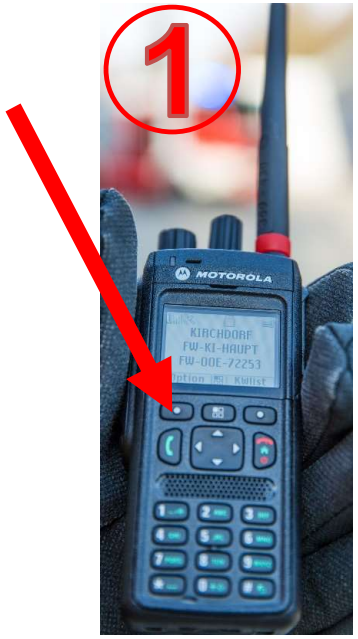
Gruppe wählen im aktuellen Ordner

Durch das Drehen des mittleren Drehschalter, können die Sprechgruppen <u>im Ordner</u> ausgewählt werden.

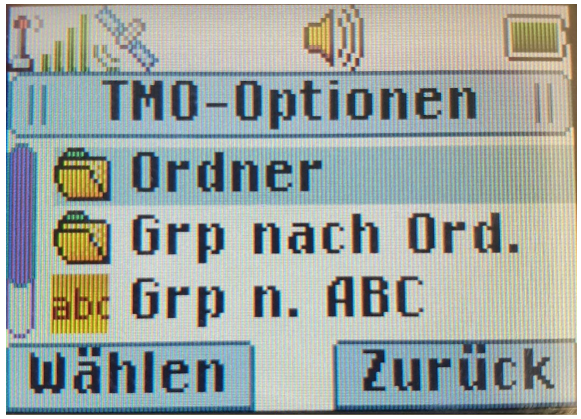
www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Ordner Wechsel im TMO

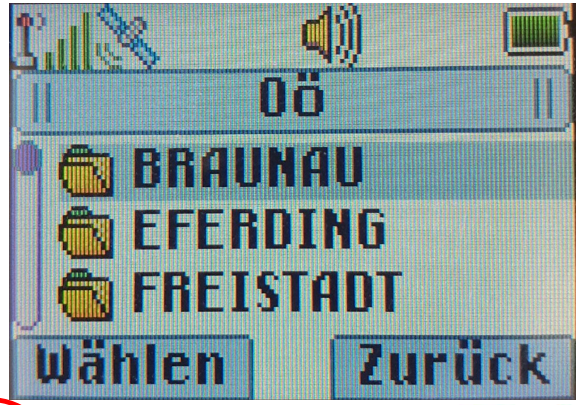


2



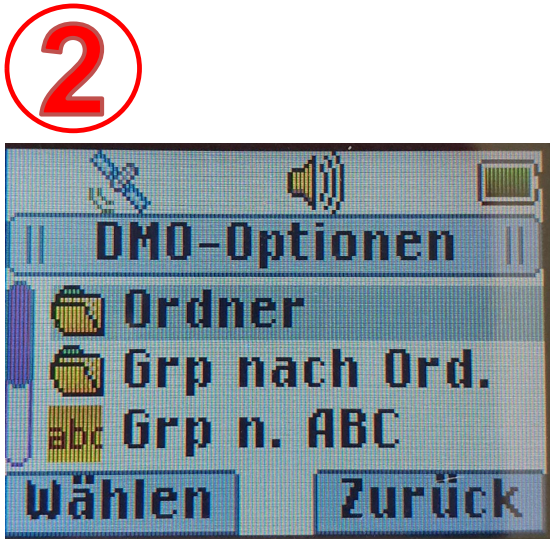
3

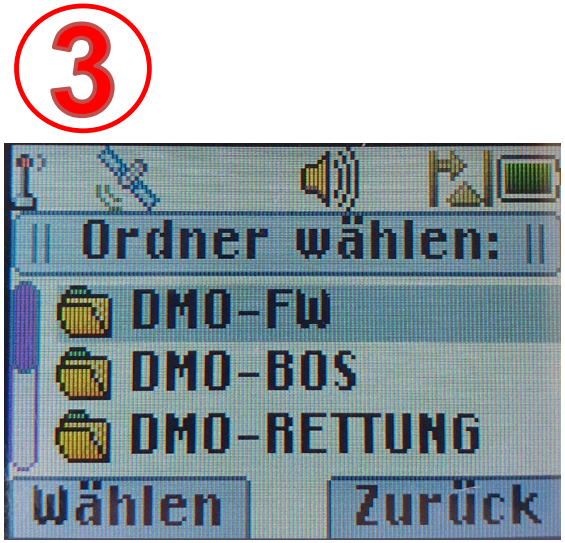
4



5

Ordner Wechsel im DMO





www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

Sprechwunsch/Alarmierungsauftrag absenden – NUR IM TMO!!!

- Sprechwunsch (Taste 5)
- Alarmierungsauftrag (Taste 6)
  - Drücken der Taste 5/6 für ca. 3 sec.

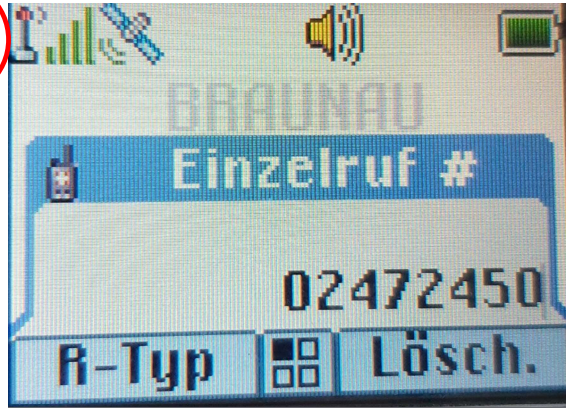
<u>Florian LFK meldet sich</u>

- Mobilgerät=Rufname Fahrzeug/Florianstation
- Handfunkgerät=Rufname Feuerwehr

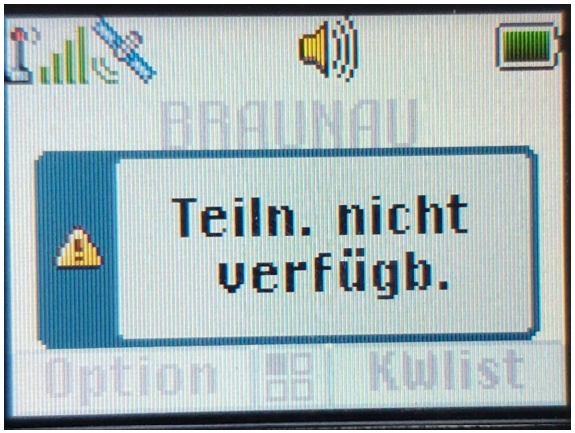
www.ooelfv.at

Einzelruf im TMO

1



2



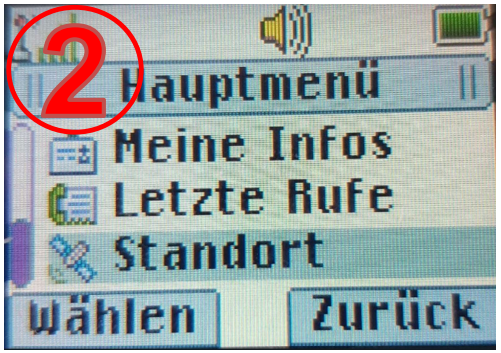
Gerät ausgeschalten

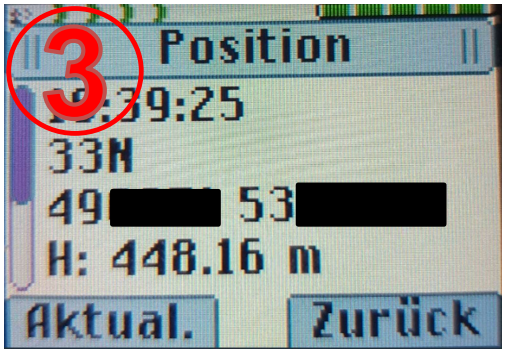
„Läutet“

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ

www.ooelfv.at

GPS Position am Funkgerät ablesen





Durch drücken von „Aktual.“, wird die Position immer aktualisiert

www.ooelfv.at

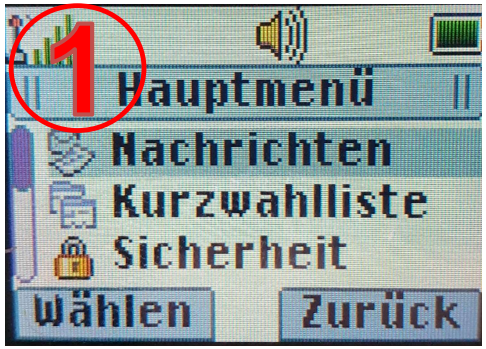
LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

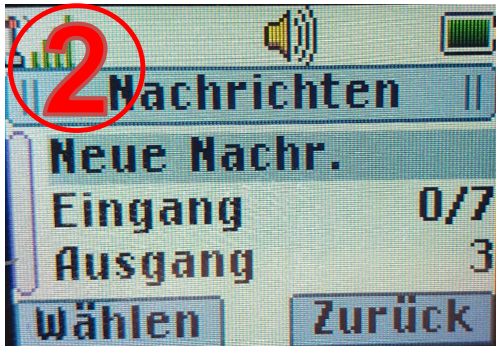
SDS versenden

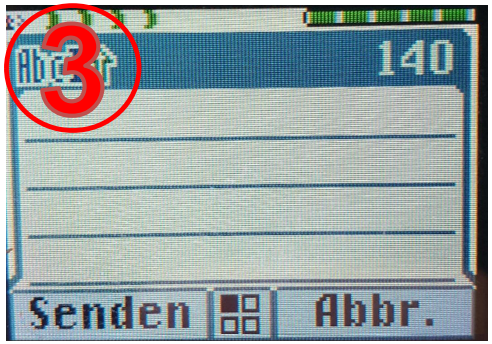
- Ein versenden von SDS ist <u>nicht an die Gruppe möglich</u>!!!!

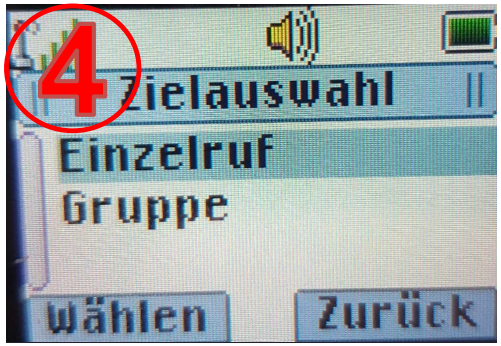
- Es kann immer nur eine SDS an ein Endgerät verschickt werden (ausgenommen Leitstelle im LSV)

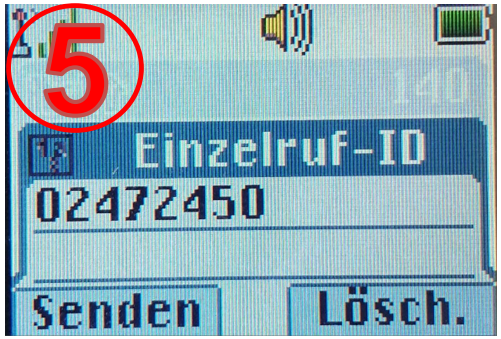
SDS versenden





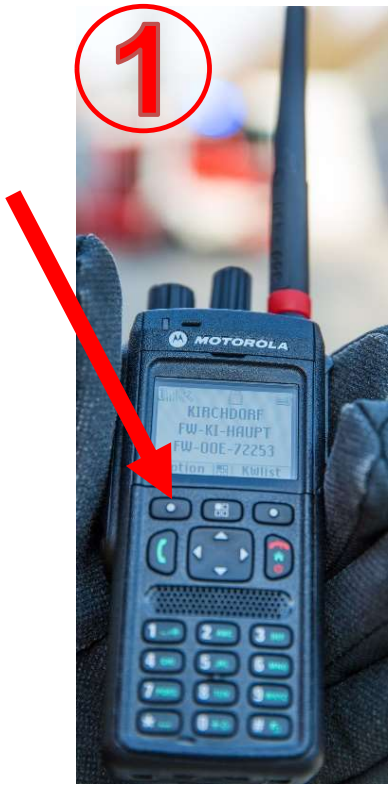


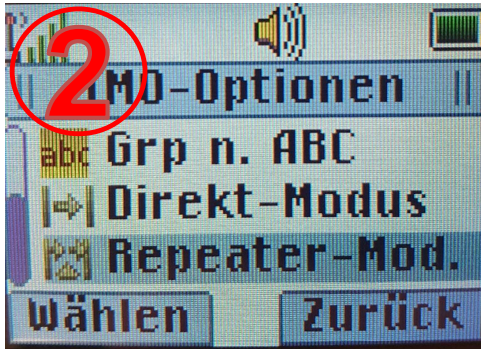




Repeater am Handfunkgerät Einschalten

(nur mit der notwendigen DMO-Repeater Lizenz möglich!)





Diesen Menüpunkt gibt es nur dann, wenn die Lizenz Repeater programmiert wurde- kostenpflichtig

Es darf immer nur ein Repeater in Betrieb genommen werden !!!

www.ooelfv.at

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

Einschalten/ Ausschalten des Handfunkgerätes MTP 3550

Taste ca. 3 sec. Drücken

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

www.ooelfv.at

Praxis mit dem Motorola MTM 5400

www.ooelfv.at

Beschreibung Display Mobilgerät MTM 5400

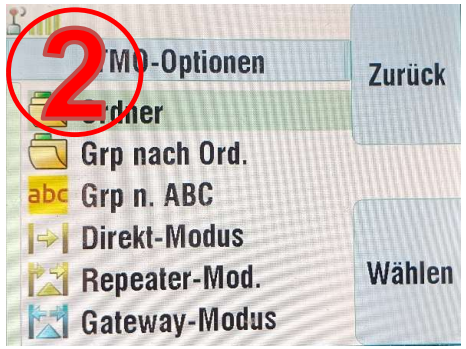
1. Ausgewählte Ordner
2. Ausgewählte Sprechgruppe
3. Alias
4. ISSI

www.ooelfv.at

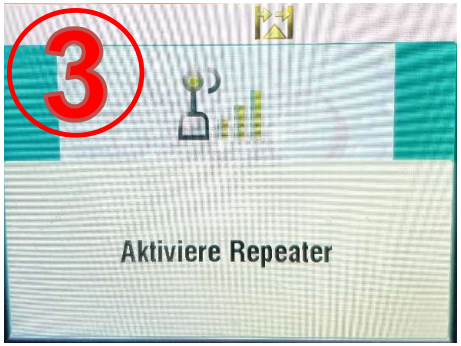
LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

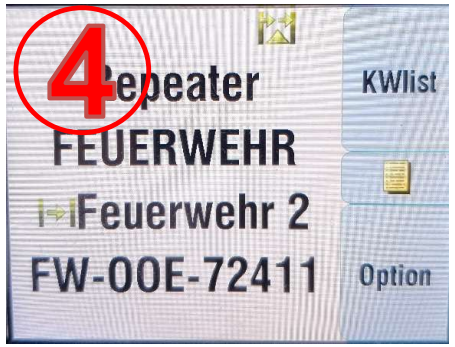
Repeater am Mobilfunkgerät aktivieren

Es darf immer nur ein Repeater in Betrieb genommen werden !!!



Diesen Menüpunkt gibt es nur dann, wenn die Lizenz Repeater programmiert wurde- kostenpflichtig





LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ

www.ooelfv.at

Schulungen, Übungen, erste Einsätze können jetzt starten…..

- Viel Erfolg beim Einsatz mit dem neuen Digitalfunk!

Danke für die Aufmerksamkeit

www.ooelfv.at

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ